

LANDESVERBAND OÖ. VOLKSBILDUNGSWERK



AKADEMIE
VOLKS
KULTUR
OBERÖSTERREICH

LANDESKUNDE LANDESKUNDE
MUSEUMSARBEIT MUSEUMSAR
VOLKSKULTUR VOLKSKULTUR
BRAUCHTUM BRAUCHTUM BRA
FOTOGRAFIE FOTOGRAFIE FOTO
KREATIVITÄT KREATIVITÄT KRE
DORF- UND STADTENTWICKLUNG
VEREINSLEBEN VEREINSLEBEN

AKADEMIE DER VOLKSKULTUR





EIN ANGEBOT DES OÖ. VOLKSBILDUNGSWERKS

Die Akademie der Volkskultur steht für Bildung, Austausch und Weiterentwicklung im Bereich Kultur und Ehrenamt. Sie unterstützt Menschen, die sich engagieren, Wissen weitergeben und unsere vielfältige Kultur- und Vereinslandschaft aktiv mitgestalten möchten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 auf Initiative des OÖ. Volksbildungswerks gemeinsam mit dem Land Oberösterreich und dem OÖ Forum Volkskultur hat sie sich zu einer etablierten Bildungsplattform für Ehrenamtliche, Kulturschaffende und interessierte Einzelpersonen entwickelt.

Ausgangspunkt war der Wunsch nach praxisnahen und qualitätsvollen Bildungsangeboten, die freiwilliges Engagement stärken und begleiten. Die ersten Schwerpunkte wie Heimatforschung, Vereinsarbeit und Rhetorik bilden bis heute eine wichtige Grundlage des Programms. Mit Seminaren, Workshops und spezialisierten Lehrgängen verbindet die Akademie fundiertes Wissen mit praktischer Anwendung. Besonders die Ausbildungslehrgänge „Heimatforschung“ und „Museums kustode/in“ vermitteln wertvolle Grundlagen und geben konkrete Werkzeuge für die Kulturarbeit an die Hand.

Ein starker Fokus liegt auf der Unterstützung der Vereinsarbeit. Die Anforderungen an ehrenamtliches Engagement haben sich verändert: Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Datenschutz, Urheberrecht und Teamführung gehören heute zum Alltag vieler Vereine. Die Akademie bietet dafür praxisorientierte Bildungsangebote, die Sicherheit im Handeln geben und die vielfältigen Aufgaben im Vereinsleben erleichtern. Die Qualität des Angebots wird durch anerkannte Standards wie Ö-CERT und das Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenenbildung bestätigt.

Offenheit, Flexibilität und Zukunftsorientierung prägen die Weiterentwicklung der Akademie. Neben klassischen Präsenzveranstaltungen ermöglichen digitale Formate die Teilnahme unabhängig vom Wohnort. Das Online-Angebot „Bildungsfenster“ greift aktuelle Themen auf und ergänzt die persönlichen Begegnungen vor Ort. Denn Lernen bedeutet für die Akademie nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Austausch, Vernetzung und gemeinsames Gestalten. Die Kursangebote stehen allen Interessierten offen und laden dazu ein, neue Impulse für Kultur und Ehrenamt zu gewinnen.



Die Volkskultur ist ein wichtiger Teil unserer oberösterreichischen Identität. Sie verbindet Generationen, bewahrt Traditionen und schafft Gemeinschaft. Vor allem lebt sie vom Engagement vieler Ehrenamtlicher, die unsere kulturelle Vielfalt lebendig halten. Die Akademie der Volkskultur leistet dazu einen wertvollen Beitrag. Mit ihrem Kurs- und Ausbildungsangebot ermöglicht sie Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und persönliche Entwicklung. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, Traditionen zeitgemäß weiterzugeben. Ich lade Sie ein, das Angebot zu nutzen und unsere Volkskultur aktiv mitzugestalten. Viel Freude dabei!

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Aktuelle Studien zeigen: Nur 7% der Weltbevölkerung leben in einer liberalen Demokratie mit freien Wahlen, Gewaltentrennung und Menschen- und Bürgerrechten. Diese Ordnung ist nicht selbstverständlich. Jeder von uns trägt Verantwortung für ihren Erhalt. Ehrenamtliches Engagement stärkt unsere Gesellschaft entscheidend, macht sie solidarischer und lebenswerter. Ohne die vielen Menschen, die sich freiwillig einsetzen, würden beinahe alle sozialen, kulturellen und sportlichen Angebote fehlen. Für diese unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit sage ich daher ein ganz herzliches Danke!

LAbg. Wolfgang Stanek
Kuratoriumsvorsitzender OÖ. Volksbildungswerk



Das Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen der Akademie der Volkskultur schenkte uns viele schöne Momente in der Erwachsenenbildung. Viele von Ihnen waren bei Veranstaltungen oder unserem Online-Bildungsfenster dabei und bekamen Einblicke in die Arbeit der Verbände im OÖ Forum Volkskultur. Wir danken allen Funktionären der Landesverbände herzlich für die stets hervorragende Zusammenarbeit. So viele Ehrenamtliche wirken in Oberösterreich zusammen, um ein reichhaltiges Bildungsangebot zu schaffen. Stolz setzen wir diese Arbeit mit der neuen Ausgabe fort und laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen.

Dir. Kons. Walter Zauner MA M.A. MA
Präsident OÖ. Volksbildungswerk



Lebenslanges Lernen ist eine zentrale Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, persönliches Wachstum und eine nachhaltige Entwicklung unserer Lebensräume. Mit der Akademie der Volkskultur verfügt Oberösterreich über ein starkes Angebot der Erwachsenenbildung, das kulturelles Wissen bewahrt und zugleich neue Kompetenzen vermittelt. Das Bildungsspektrum reicht von Heimatforschung und Museumsarbeit über Vereinsmanagement, Fotografie bis zu Dorf- und Stadtentwicklung - online wie in Präsenz. So werden Menschen befähigt, Kultur und Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Mag. Roswitha Samhaber
Geschäftsführerin OÖ. Volksbildungswerk



01 | HEIMATFORSCHUNG UND LANDESKUNDE

Ausbildungslehrgang Heimatforschung	6
Modul 1–11	7–9
Wahlmodule Heimatforschung	10
Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben	10
Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv	10
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim	11
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld	11
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften	11
DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informations-System in der Heimatforschung	12
DORIS für Fortgeschrittene – Workshop zur digitalen Recherche	12
Familienforschung für Einsteiger	12
Familienforschung für Fortgeschrittene	13
Kurrent für Fortgeschrittene	13
Heimatforscherwochenende: Dreiländereck Passau-Innbayern-Österreich	13
Heimatforschung plus	14
Grundherrschaft und Herrschaftsarchive	15
Marktarchiv Rohrbach-Berg: Impulse für die praxisnahe Archivarbeit	15
Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht	15
Aktuelle KI-Anwendungen in der Heimatforschung	16
Wenn Felsen Namen tragen: Ein Leitfaden für Heimatforscher	16
Oberösterreich im Mittelalter: Strukturen, Systeme, Zusammenhänge	16

02 | PRAXISWISSEN MUSEUM

Ausbildungslehrgang Museumskustode/in	17
Module 1–9	18–20
Wahlmodule Museumskustode/in	20
Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben	20
Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv	21
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim	21
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld	21
Museum plus	22
Von der Idee zur Ausstellung	23
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand	23
Objektfotografie im Museum: Hochwertige Fotos sind vielfältig nutzbar	23
Holzobjekte im Fokus: Praxisseminar mit einem Holzrestaurator	24
Kinder, herzlich willkommen im Museum	24
Führungen und Workshops barrierefrei gestalten: Tipps und Tricks für die Praxis	24

03 | FOTOGRAFIE

Grundlagen der Fotografie	25
Nur 36 Aufnahmen...	25
Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum fertigen Ausdruck	25

04 | VEREINSARBEIT

10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge	26
Facebook im Verein: Die eigene Seite erfolgreich aufbauen	26
Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine	26
Mehr Reichweite für den Verein – Facebook & Instagram gezielt einsetzen	27
Canva im Verein: Einstieg in die Grafikgestaltung	27
Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für Vereine leicht gemacht	27
Datenschutz in der Vereinsarbeit	28
Mit Freude und Engagement erfolgreich vor Publikum reden	28
Entdecken Sie Ihre Stärken! Workshop zur Kompetenzerfassung im Ehrenamt	28
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand	29
Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt am Handy	29
Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht	29
Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis	30
Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung	30
Aktive Mobilität im Verein: Gemeinsam gute Wege gestalten	30

05 | DORF UND STADT LEBENSWERT GESTALTEN

Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis	31
Module 1–6	32–33

06 | POLITIK-WERKSTATT

Bürgerbeteiligung stärken: Das Kooperationsmodell Genossenschaft	34
Medienkompetenz: Orientierung in der Informationsflut	34
Demokratie hautnah: Einblick in das Parlament	34

07 | VOLKSKULTUR UND KREATIVITÄT

Keramikmalerei: Kreativzeit mit Pinsel und Farbe	35
Kreativ mit Ton - Töpfern im Hafnerhaus	35
Kalligrafie-Schnupperkurs	35

08 | BILDUNGSFENSTER

Die schöne Oberösterreicherin: Das neue Empirekleid der Goldhauben	36
Erzählen von dem, was uns lieb und wert ist	36
Letzte Wege im Wandel: Bestattungskultur einst und heute	36
Impressum + Stornobedingungen	37
Kursübersicht nach Datum	38–39

AUSBILDUNGSLEHRGANG HEIMATFORSCHUNG

Heimatsforschung bedeutet, Geschichte vor der eigenen Haustür zu entdecken, Quellen zu erschließen, Zusammenhänge zu verstehen und Wissen für die Zukunft zu bewahren. Der Ausbildungslehrgang Heimatsforschung bietet eine fundierte fachliche Grundlage für alle, die sich intensiver mit der Geschichte ihrer Familie, Gemeinde, Region oder eines bestimmten Themas auseinandersetzen möchten. Er vermittelt das notwendige methodische Wissen, um historische Spuren professionell zu recherchieren, einzuordnen und aufzubereiten. Dabei steht nicht nur die eigene Forschungsarbeit im Mittelpunkt, sondern auch der Austausch mit Expertinnen und Experten, erfahrenen Referentinnen und Referenten sowie mit anderen Teilnehmenden, die dieselbe Begeisterung für Heimatsforschung teilen.

Der zweisemestriges Lehrgang vermittelt das notwendige Fachwissen und die praktischen Fähigkeiten für eine fundierte heimatkundliche Forschung. In insgesamt 11 Pflichtmodulen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das wesentliche Handwerkszeug: von der Recherche und Quellenarbeit über den Umgang mit historischen Dokumenten bis hin zur Aufbereitung und Präsentation eigener Forschungsergebnisse. Neu hinzugekommen ist ein Modul zum Thema Künstliche Intelligenz, das zeigt, wie moderne Technologien die historische Arbeit unterstützen können. Ergänzend stehen vier Wahlmodule zur Verfügung, aus denen zwei ausgewählt werden können. Ein wichtiger Bestandteil der Heimatsforschung ist der sichere Umgang mit historischen Schriftquellen. Daher werden Kurrentkenntnisse vorausgesetzt. Zur Vorbereitung oder Vertiefung wird der Besuch eines dreiteiligen Schreib- und Leseworkshops empfohlen.

Im praktischen Teil des Lehrgangs setzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr erworbenes Wissen in einer individuellen Abschlussarbeit um. Das Thema kann frei gewählt werden und orientiert sich an den persönlichen Interessen und Forschungsschwerpunkten. Während des gesamten Forschungsprozesses erhalten sie fachliche Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Fragestellung und der Dokumentation ihrer Ergebnisse. Der Lehrgang endet mit der Präsentation der Abschlussarbeit und einem Prüfungsgespräch vor einer Kommission. Im Rahmen des OÖ. Museumstages erhalten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen bei der Zertifikatsverleihung das Zertifikat „Geprüfte Heimatsforscherin“ bzw. „Geprüfter Heimatsforscher“.

Der Lehrgang ist mit 5 ECTS (wba) akkreditiert.



Kompetenz braucht Anerkennung

- **MODUL 1 - 11**
- **2 WAHLMODULE**
- **ABSCHLUSSARBEIT**
- **ABSCHLUSSPRÜFUNG**



ZERTIFIKAT:
GEPRÜFTER HEIMATFORSCHER
GEPRÜFTE HEIMATFORSCHERIN

KURSNUMMER 27.01.00

Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Lehrgangsleitung: Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, OÖ. Volksbildungswerk

Wann: Fr, 20.11.2026 – Fr, 01.10.2027

Beitrag: € 795,00 / Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen

Anmeldung bis: Fr, 13.11.2026

MODUL 1

Auftakt: Willkommen in der Welt der Heimatforschung

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk;

Mag. Elisabeth Kreuzwieser, Verbund OÖ Museen

Kennen lernen und gemeinsamer Austausch der Heimatforscherinteressen und Erwartungen. Überblick und Präsentation der Inhalte der einzelnen Module sowie der Arbeitstechniken. Einblick in die digitale Welt der Heimatforschung und Vorstellung der Plattform Forum OÖ Geschichte.

Wann: Fr, 20.11.2026, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 2

Immer tiefer graben: Das Einmaleins der Heimatforschung

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Vermittelt wird das Einmaleins der oö. Landesgeschichte, der Quellen- und Archivkunde, das strukturierte Finden und Sammeln von Quellen in Archiven. Die Geschichte der Schriften, sowie die Grundlagen von Familien-, Haus- und Hofforschungen werden den Teilnehmern näher gebracht. Zimmerreservierung im Schloss Weinberg: schloss-weinberg.post@ooe.gv.at

Wann: Fr, 15.01.2027, 14–19 Uhr +
Sa, 16.01.2027, 9–18 Uhr

Wo: Landesbildungszentrum
Schloss Weinberg, Weinberg 1,
4292 Kefermarkt

MODUL 3

Die Bibliothek: Suchen, Finden, Lesen - Online und in Regalen

Mag. Elisabeth Kreuzwieser, Verbund OÖ Museen; Mag. Ronald Höflechner, OÖ. Landesbibliothek

Das Studium der einschlägigen Fachliteratur steht am Beginn des Forschungsprozesses. Experten informieren über Online-Recherche, Bibliographien und wissenschaftliches Arbeiten. Lernen Sie die Möglichkeiten der OÖ. Landesbibliothek kennen, Führung inklusive.

Wann: Sa, 06.02.2027, 9–13 Uhr

Wo: OÖ. Landesbibliothek,
Schillerplatz 2, 4020 Linz

MODUL 4

Verborgene Schätze im Diözesanarchiv Linz*Mag. Klaus Birngruber M.A., Diözesanarchiv Linz*

Das Diözesanarchiv Linz bietet viele wenig bekannte Dokumente aus dem kirchlichen Bereich. Lernen Sie neben Forschungsmöglichkeiten in Pfarrarchiven auch Archivalien aus dem Verwaltungsbereich, Urbare, Verkündbücher, uvm. kennen. Der richtige Umgang mit ihnen im Diözesanarchiv wird vorgestellt.

Wann: Fr, 12.02.2027, 14–17 Uhr
Wo: Diözesanarchiv Linz,
 Harrachstraße 7, 4020 Linz

MODUL 5

Das Internet und die EDV als Forschungspartner*Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk*

Einsatz leistungsfähiger digitaler Hilfsmittel (Computer, Digitalkamera, Scanner) sowie die Verarbeitung und digitale Lagerung von Daten, die Nutzung von Onlinearchiven bieten dem Heimatforscher heute ungeahnte Möglichkeiten in der Forschung. Vermittelt wird außerdem die Anlage einer privaten Bibliothek – digital und real.

Wann: Fr, 05.03.2027, 14–20 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
 Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Heimatsforschung 4.0: KI als Werkzeug*Florian Böttcher, Heimatsforscher, IT-Lösungsarchitekt*

Die fortschreitende Digitalisierung bietet der Heimatsforschung vielseitige neue Recherchepotenziale. Das Modul zeigt auf, wie KI-Anwendungen Ihre handwerkliche Arbeit unterstützen. Im Fokus stehen der gezielte Einsatz digitaler Werkzeuge zur Dokumentenanalyse, Textauswertung und zur effizienten Strukturierung komplexer Datenbestände.

Wann: Fr, 12.03.2027, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
 Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 7

Das Archiv: OÖLA - das Gedächtnis des Landes*Mag. Stephan Hubinger; Renate Schicho, beide OÖ. Landesarchiv*

Das OÖ. Landesarchiv ist das Zentralarchiv für die Landes- und Bezirksbehörden und wissenschaftliche Dienstleistungseinrichtung für alle historisch-landeskundlich Interessierten. Ziel ist das Kennenlernen des Archivs und das vertraute Arbeiten mit unterschiedlichen Quellen.

Wann: Fr, 02.04.2027, 14–18 Uhr
Wo: OÖ. Landesarchiv,
 Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

MODUL 8

Sprache und Namen – Erzählen und Benennen

Lisa Maria Hofer MEd., Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim;

Mag. Stephan Gaisbauer; Mag. Dr. Karl Hohensinner, beide Adalbert-Stifter-Institut des Landes OÖ

Mündliche Überlieferungen müssen von Heimatforschern aufgezeichnet und analysiert werden. Oral History ist eine Methode, um mit Zeitzeugen und deren Erzählungen richtig umzugehen. Namensforschung und die Veränderung der Sprache werden im zweiten Teil von Experten des Stifterhauses vorgestellt.

Wann: Sa, 17.04.2027, 9–17 Uhr

Wo: Stifterhaus,
Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz

MODUL 9

Steine und Erinnerung: Einführung in die Kleindenkmalforschung

OSR Maria Atteneder; Kons. Brigitte Heilingbrunner, beide Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung

Die Bedeutung religiöser und profaner Kleindenkmäler und deren Rolle für die Erforschung unserer Geschichte werden vorgestellt. Aspekte zur Kunstgeschichte, zur Symbolik, zum Denkmalschutz und das Vokabular zur Beschreibung von Kirchen und Kleindenkmälern werden präsentiert.

Wann: Fr, 21.05.2027, 14–19 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 10

Heimatsforschung heißt vermitteln – und abschließen

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk

Unser Lehrgang weckt vor allem die Freude aufs Forschen, aber auch die Vermittlung der Ergebnisse gehört zu den Aufgaben. Mit dem Verfassen einer schriftlichen Arbeit ist das Ziel des Lehrgangs erreicht. Wir unterstützen Sie mit praktischen Tipps, Ihr frei gewähltes Thema formal abzuschließen

Wann: Fr, 18.06.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 11

Finale: Präsentation der Abschlussarbeit und Prüfungsgespräch

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk;

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk;

Mag. Klaus Birngruber M.A., Diözesanarchiv Linz

Im Abschlussgespräch präsentieren die Teilnehmer ihre Arbeiten den Referenten, die ein fachmännisches Feedback geben. Gleichzeitig werden die wichtigsten Inhalte des Lehrgangs zusammengefasst. Feierlicher Abschluss ist die offizielle Zertifikatsverleihung im Spätherbst.

Wann: Fr, 01.10.2027, 13–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

WAHLMODULE AUSBILDUNGSLEHRGANG HEIMATFORSCHUNG

Im Ausbildungslehrgang Heimatforschung wird den Teilnehmern das Basiswissen für die Arbeit in der Historikerwerkstatt vermittelt. Alles dient dem Ziel, als Heimatforscher fit zu werden und befähigt, die Abschlussarbeit zu verfassen. In den Wahlmodulen erhalten die Lehrgangsteilnehmer Grundkenntnisse über verschiedene Aspekte der öö. Geschichte.

Aus den angegebenen Wahlmodulen müssen zwei gewählt werden. Der Besuch von zwei Wahlmodulen ist bereits im Teilnahmebetrag inkludiert.

Die Wahlmodule stehen allen Interessierten auf Anfrage offen.

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.20

Kulturerbe und Kulturvermittlung:

Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben

Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, ÖÖ. Volksbildungswerk

Wie selbstverständlich bewegen sich beide im weiten Umkreis eines Kulturerbes. Sie schwärmen durchs Land, sammeln jedes Detail und versuchen Vergangenes zu bewahren. Trotzdem bleiben sie damit eine Minderheit. Mit alten Dingen, Daten und Fakten verbinden nur wenige sofort etwas Reizvolles. Das Engagement und die Begeisterung von Heimatforschern und Museumskustoden soll gehört und verstanden werden. Was den Sammeln und Forschern wichtig ist, müssen sie inspirierend vermitteln. Das gelingt vor allem, wenn in alten Geschichten Fragen anklingen, die auch die Menschen von heute bewegen. Dabei dient uns das moderne Konzept der „Heritage Interpretation“.

Wann: Fr, 11.12.2026, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,

Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 04.12.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.21

Vom Sammeln und Bewahren:

Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv

Julia Hütter MA; Nicole Mahr; Mag. Sabine Spießberger, alle Museum Innviertler Volkskundehaus

Lernen Sie die vielfältigen Aufgaben eines Museums kennen und vertiefen Ihr Verständnis für die Bedeutung von historischen Kulturgütern und Dokumenten. Das Innviertler Volkskundehaus bietet spannende Sammlungsschwerpunkte: die bedeutende Bildhauerfamilie Schwanthaler, die Stadtgeschichtliche Ausstellung, die Volkskundliche Sammlung mit der berühmten Stille-Nacht-Krippe sowie die Innviertler Galerie. Ein Blick ins Rieder Stadtarchiv bietet interessante Zugänge sowohl für Heimatforscher als auch für Museumskustoden. Ziel ist es, den Teilnehmenden Informationen zu Objekten sowie zur Sammlungspflege zu geben und die kulturelle und historische Vielfalt der Region lebendig zu vermitteln.

Wann: Do, 25.02.2027, 17–20 Uhr

Wo: Museum Innviertler

Volkskundehaus, Kirchenplatz 13,
4910 Ried im Innkreis

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Do, 18.02.2027

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.22

Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Mag. Markus Rachbauer, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Der Kurs gibt Einblick in die historische Recherche und pädagogische Vermittlung der Forschungsergebnisse über den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Quellen und Möglichkeiten der Recherche zur NS-Euthanasie und ihren Opfern, Ausstellungskonzept und pädagogisches Angebot. Schloss Hartheim war während der NS-Zeit eine Tötungsanstalt, in der rund 30.000 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung ermordet wurden.

Wann: Fr, 16.04.2027, 14–18 Uhr
Wo: Schloss Hartheim,
Schlossstraße 1, 4072 Alkoven
Beitrag: € 59,00
Anmeldung bis: Fr, 09.04.2027

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.23

Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld

Mag. Art. Wilhelm Camerloher, Fotograf; Dr. Reinhold Klinger, Museum Pregarten; Sigrid Rauchdobler, Fotografin

Fotos sind wichtige Dokumentationsquellen in der Heimatforschung und Museumsarbeit. Worauf müssen Sie beim Umgang mit der digitalen Kamera achten? Welcher Blickwinkel bringt ein erfolgreiches Ergebnis? Anfänger und leicht Fortgeschrittene erhalten kreative und praxisnahe Tipps zum Umgang mit dem Objekt. Bringen Sie Ihre Kamera mit und fotografieren Sie die Objekte im Museum Pregarten.

Wann: Fr, 04.06.2027, 14–19 Uhr
Wo: Museum Pregarten, Stadtplatz
13, 4230 Pregarten
Beitrag: € 59,00
Anmeldung bis: Mi, 26.5.2027

KURSNUMMER 27.01.50 + 27.01.51 + 27.01.54 + 27.01.55

Kurrentkurs - Geschichte der Schriften

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Die Geschichte alter Schriften ist von grundlegender Bedeutung für Familien- und Heimatforscher. Der Schreib- und Leseworkshop Kurrent vermittelt wichtiges Handwerkszeug. Die Schreibschriften vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert werden vorgestellt. Die Schreibwerkstatt lehrt die Kurrentschrift des 20. Jahrhunderts mit Original-Schreibwerkzeug. Im umfangreichen Leseworkshop werden Schriftenbeispiele aus verschiedenen Jahrhunderten erlernt. Eigene Dokumente können mitgebracht werden.

KURS 27.01.50

Wann: Mi, 04.11. + Do, 05.11. + Mi, 18.11.2026, jeweils 14–16:30 Uhr

KURS 27.01.51

Wann: Mi, 04.11. + Do, 05.11. + Mi, 18.11.2026, jeweils 18–20:30 Uhr

Anmeldung bis: Mi, 28.10.2026

KURS 27.01.54

Wann: Mi, 20.01. + Do, 21.01. + Mi, 03.02.2027, jeweils 14–16:30 Uhr

KURS 27.01.55

Wann: Mi, 20.01. + Do, 21.01. + Mi, 03.02.2027, jeweils 18–20:30 Uhr

Anmeldung bis: Mi, 13.1.2027

Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 105,00

KURSNUMMER 27.01.52

DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informationssystem in der Heimatforschung

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

DORIS ist gemeinhin als Informationssystem für die digitale Katastermappe, für die Ansicht von Luftaufnahmen des Landes oder einfach nur für die Adresssuche bekannt. Gerade für den Heimatforscher und historisch Interessierten bietet diese Online-Plattform heute eine Fülle weiterer Themen an. Lernen Sie die Möglichkeiten der Hausnamen- und Hausgeschichtsforschung, historische Landkarten und Kataster, Kulturdenkmäler, Museumsinformationen und vieles mehr als unverzichtbaren Forschungsbegleiter kennen.

Wann: Mi, 25.11.2026, 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Mi, 18.11.2026

KURSNUMMER 27.01.53

DORIS für Fortgeschrittene – Workshop zur digitalen Recherche

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Der Workshop richtet sich an Personen, die bereits mit den Grundfunktionen von DORIS vertraut sind oder den Einführungskurs absolviert haben. Im Mittelpunkt steht die vertiefende Anwendung des Systems für Haus- und Hofforschung. Anhand praxisnaher Beispiele werden Funktionen zur Recherche historischer Karten, Grundbuchdaten, Archivinhalte und weiterer relevanter Online-Quellen behandelt. Ziel ist es, die Nutzungsmöglichkeiten von DORIS für anspruchsvollere Fragestellungen in der historischen Heimatforschung zu erweitern.

Wann: Do, 26.11.2026, 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Do, 19.11.2026

KURSNUMMER 27.01.56

Familienforschung für Einsteiger

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Woher kommen meine Ahnen? War einer meiner Vorfahren adelig? War Ururopa ein stattlicher Bauer oder ehrbarer Handwerksmeister? Wieviele Kinder wurden den früheren Generationen geboren? Welche Krankheiten führten zum Tod? In diesem Kurs lernen wir unsere Vorfahren kennen und die Wege, wie man zu diesen Informationen kommt. Voraussetzung: Besuch des Kurrentkurses bzw. Kurrentkenntnisse.

Wann: Do, 04.02.+ Do, 11.02.

+ Di, 23.02.2027, jeweils 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 145,00

Anmeldung bis: Do, 28.01.2027

KURSNUMMER 27.01.57

Familienforschung für Fortgeschrittene

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Der Workshop richtet sich an Personen, die sich schon länger mit Familienforschung beschäftigen. Die neuesten Online-Forschungsmöglichkeiten werden vorgestellt und die Forschungsanforderungen der Teilnehmer besprochen. Der Referent geht dabei auf individuelle Fragestellungen der Ahnenforscher ein. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Erfahrung in der Familienforschung mit Kenntnissen der Forschung in den Standardquellen (Kirchenbücher - matricula) sowie der Besuch des Kurses „Familienforschung für Einsteiger“.

Wann: Mi, 10.03.2027, 18–22 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Mi, 03.03.2027

KURSNUMMER 27.01.58

Kurrent für Fortgeschrittene

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Sie sind begeistert von der Kurrentschrift und stöbern gerne in den alten Schriften? Auch geübte Leser der Kurrentschrift können bei verschiedenen Schriftstücken an Ihre Grenzen stoßen. In diesem Leseworkshop werden Schriftbeispiele aus älteren Quellen sowie mitgebrachte Schriftstücke gemeinsam entschlüsselt. Voraussetzung für die Kursteilnahme sind Grundkenntnisse der Kurrentschrift oder der Besuch des Kurses „Kurrentkurs - Geschichte der Schriften“.

Wann: Di, 13.04.2027, 18–22 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Di, 06.04.2027

KURSNUMMER 27.01.59

Heimatforscherwochenende: Dreiländereck Passau-Innbayern-Österreich

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Die 15. Heimatforscherfahrt führt in das historische Gebiet des ehemaligen Dreiländerecks Passau – Innbayern – Österreich. Im Mittelpunkt der Archivbesuche und Kulturreise stehen die Städte Passau und Schärding. Passau prägte als Fürstbistum über Jahrhunderte die Geschichte Oberösterreichs: Es war Landesherr über Teile des heutigen Landes, bis 1783/85 für die kirchliche Betreuung zuständig und zugleich bedeutender Grundherr im Land ob der Enns. Schärding beeindruckt als strategisch und wirtschaftlich bedeutende Stadt am Inn. Nächtigung, Busfahrt und Eintritte sind im Teilnahmebeitrag inkludiert.

Wann: Fr, 23.04. + Sa, 24.04.2027

Wo: Passau - Schärding

Beitrag: € 270,00

Anmeldung bis: Fr, 16.04.2027

HEIMATFORSCHUNG PLUS

Die Seminarreihe „Heimatsforschung plus“ bietet eine fachliche Vertiefung und Erweiterung der im Ausbildungslehrgang Heimatsforschung erworbenen Kenntnisse.

Die wechselnden Kurse widmen sich unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Heimatsforschung und oberösterreichische Landesgeschichte und verbinden fundierte Grundlagen mit praxisnahen Zugängen. Dabei werden neue Methoden vorgestellt, aktuelle Fragestellungen aufgegriffen und ausgewählte Themenbereiche intensiver beleuchtet. Die Seminare bieten Raum für Austausch, Diskussion und die Weiterentwicklung eigener Forschungsinteressen.

Die einzelnen Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden und stehen allen Interessierten offen – auch ohne vorherige Teilnahme am Ausbildungslehrgang Heimatsforschung. Für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs besteht die Möglichkeit, die Weiterbildung mit dem Zertifikat „Heimatsforscher plus“ bzw. „Heimatsforscherin plus“ abzuschließen: Voraussetzung dafür ist der Besuch von insgesamt sechs Seminaren aus der Reihe innerhalb von drei Jahren, wobei jeweils zwei Seminare aus jedem der drei Arbeitsbereiche absolviert werden müssen. Damit bietet „Heimatsforschung plus“ eine kontinuierliche Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, fachliche Kompetenzen auszubauen und die eigene Forschung weiterzuentwickeln.

6 KURSE

je 2 Seminare aus den 3 Arbeitsbereichen innerhalb 3 Jahren:

- Suchen und Finden - was gibt es wo?
- Wissen und Technik - wie geht was?
- Epochen und Entwicklungen - was war wann?



**ZERTIFIKAT:
HEIMATFORSCHER PLUS
HEIMATFORSCHERIN PLUS**

SUCHEN UND FINDEN - WAS GIBT ES WO? | KURSNUMMER 27.01.30

Grundherrschaft und Herrschaftsarchive

Mag. Stephan Hubinger, OÖ. Landesarchiv; Dr. Gerhard Schwentner, Archiv der Diözese Linz

Wie funktionierte die Verwaltung unserer Vorfahren vor 1848? Dieser Kurs führt Sie in das System der Grundherrschaft von den Anfängen bis zur Auflösung ein. Im Zentrum steht auch der Aufbau historischer Herrschaftsarchive, die weit mehr als Regionalgeschichte umfassen: Urkunden, Urbare, Kaufverträge, Gerichtsprotokolle und Familienarchivalien dokumentieren das gesamte rechtliche und wirtschaftliche Leben früherer Jahrhunderte. Abgerundet wird dies durch exklusive Einblicke in das Schlossarchiv Wolfsegg.

Wann: Mi, 16.09.2026, 14–17 Uhr
Wo: Schloss Wolfsegg
am Hausruck, Schlossberg 1,
4902 Wolfsegg am Hausruck
Beitrag: € 59,00
Anmeldung bis: Mi, 09.09.2026

SUCHEN UND FINDEN - WAS GIBT ES WO? | KURSNUMMER 27.01.31

Marktarchiv Rohrbach-Berg: Impulse für die praxisnahe Archivarbeit

Dr. Albert Ettmayer, Heimatforscher

Das Marktarchiv Rohrbach-Berg präsentiert seine historischen Bestände. Alle Dokumente aus fünf Jahrhunderten (1413–1848) werden aktuell mittels Transkription und Regesten neu aufbereitet. Der Kurs bietet einen exklusiven Einblick und veranschaulicht die konkrete Umsetzung in der Praxis. Vorteile für die Heimat- und Familienforschung: Die neuen Quellen liefern unbekannte Fakten zu historischen Marktbestimmungen, gewähren realistische Einblicke in frühere Lebensverhältnisse und korrigieren alte Mythen. Zudem wird erklärt, wie Besucher die Ergebnisse optimal für eigene Recherchen nutzen können.

Wann: Fr, 13.11.2026, 14–17 Uhr
Wo: Stadtarchiv Rohrbach-Berg,
Stadtplatz 1-3, 4150 Rohrbach-Berg
Beitrag: € 59,00
Anmeldung bis: Fr, 06.11.2026

WISSEN UND TECHNIK - WIE GEHT WAS? | KURSNUMMER 27.01.32

Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht

Prof.(FH) Assessor iur. Dipl.-Jur. Friedrich E. Seeber, Jurist, Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Burgenland, Honorar-dozent an Universitäten und Fachhochschulen

Dieser Kurs bietet fundierte Informationen zu urheber- und medienrechtlichen Aspekten für mehr Rechtssicherheit im Internet. Ob für Unternehmen, Vereine, Kunst oder privat: Wer Websites oder Social-Media-Kanäle mit Texten, Bildern oder Videos bespielt, benötigt ein Grundverständnis des Urheberrechts, besonders beim Umgang mit fremden Inhalten oder im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte. Zudem erfahren Sie, wie Sie eigene Werke schützen und welche vertraglichen und haftungsrechtlichen Besonderheiten gelten.

Wann: Sa, 10.04.2027, 9–15 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: kostenlos
Anmeldung bis: Fr, 02.04.2027

WISSEN UND TECHNIK - WIE GEHT WAS? | KURSNUMMER 27.01.33

Aktuelle KI-Anwendungen in der Heimatforschung

Florian Böttcher, Heimatforscher, IT-Lösungsarchitekt

Nutzen Sie künstliche Intelligenz als aktiven Partner für Ihre Familien- und Heimatgeschichte. Dieser Kurs richtet sich an Forschende, die sich gezielt über aktuelle KI-Werkzeuge austauschen und ihre Praxis vertiefen möchten. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsame Analyse von historischen Dokumenten, die automatisierte Transkription sowie die Interpretation komplexer genealogischer Daten. Profitieren Sie vom direkten Erfahrungsaustausch über neue digitale Lösungswege, diskutieren Sie Best-Practice-Beispiele und optimieren Sie Ihre Recherchemethodik im Dialog mit anderen historisch Interessierten.

Wann: Fr, 30.04.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 23.04.2027

EPOCHEN UND ENTWICKLUNGEN - WAS WAR WANN? | KURSNUMMER 27.01.34

Wenn Felsen Namen tragen: Ein Leitfaden für Heimatforscher

Mag. Wolfgang Strasser, Heimatforscher, Steinmetzmeister

Felsen und Steine, die kulturelle Hintergründe besitzen, die Landschaft prägen oder einen Seltenheitswert besitzen, stehen im Zentrum dieses Kurses. Der Referent gibt Einblicke in die Kategorisierung, Erforschung und Dokumentation von Felsen und Steinen im Kontext der oberösterreichischen Klein- und Flurdenkmalforschung. Sagen und Geschichten rund um die Felsen lassen Rückschlüsse auf die Entstehung ihrer „Namen“ zu. Für eine stärkere Erforschung von Naturdenkmälern mit kulturhistorischem Bezug bietet das Seminar einen Leitfaden zur Bestandsaufnahme, Instand- und Inwertsetzung der Objekte.

Wann: Fr, 26.02.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 19.02.2027

EPOCHEN UND ENTWICKLUNGEN - WAS WAR WANN? | KURSNUMMER 27.01.35

Oberösterreich im Mittelalter: Strukturen, Systeme, Zusammenhänge

Dr. Christopf Stöttinger, Archivar im Stiftsarchiv Lambach

Die historische Entwicklung des Raumes ob der Enns im Mittelalter steht im Zentrum des Kurses. Ausgehend von der bayerischen Landnahme werden Epochen unter babenberger und habsburger Herrschaft sowie die feudale Ordnung analysiert. Fundierte Quellenkunde verbindet sich mit sozial-, wirtschafts-, kunst- und religionshistorischen Ansätzen. Als idealer Rahmen für dieses Thema dient das Stift Lambach. Dort werden mittelalterliche Zeugnisse gezeigt, um die prägenden Systeme anschaulich zu erarbeiten.

Wann: Fr, 14.05.2027, 14–17 Uhr

Wo: Benediktinerstift Lambach,
Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 07.05.2027

AUSBILDUNGSLEHRGANG MUSEUMSKUSTODE/IN

Museen bewahren unser kulturelles Erbe, erzählen Geschichten und schaffen lebendige Orte der Begegnung. Damit diese vielfältigen Aufgaben professionell erfüllt werden können, braucht es engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besonders in den zahlreichen ehrenamtlich geführten Museen leisten Freiwillige wertvolle Arbeit und übernehmen Verantwortung in unterschiedlichsten Bereichen: von der Sammlungspflege über die Vermittlung bis hin zu Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Museumsmanagement. Der Ausbildungslehrgang Museumskustode/in, der in Kooperation mit dem Verbund OÖ. Museen durchgeführt wird, bietet dafür eine fundierte Grundlage und unterstützt Museumsmitarbeitende dabei, ihre Aufgaben kompetent und nachhaltig wahrzunehmen.

Der zweisemestrige Ausbildungslehrgang vermittelt praxisorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten in allen wesentlichen Arbeitsbereichen eines Museums. Erfahrene Referentinnen und Referenten aus der Museumswelt geben ihr Fachwissen weiter und verbinden theoretische Grundlagen mit konkreten Beispielen aus der Praxis. Neben den Pflichtmodulen ermöglichen individuell wählbare Wahlmodule eine Vertiefung eigener Interessen. Ein wesentlicher Bestandteil des Lehrgangs ist auch der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Museen: Erfahrungen werden geteilt, neue Perspektiven gewonnen und wertvolle Kontakte geknüpft. So entsteht ein Netzwerk, das über den Lehrgang hinaus den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit in der Museumslandschaft stärkt.

Die erfolgreiche Absolvierung des Lehrgangs wird mit dem Zertifikat „Geprüfter Museumskustode“ bzw. „Geprüfte Museumskustodin“ ausgezeichnet. Voraussetzung dafür sind neben der Teilnahme an den Modulen auch die Verfassung einer Lehrgangsarbeit. Die Zertifikatsverleihung findet im Rahmen des OÖ. Museumstages statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; bei hoher Nachfrage werden Mitarbeitende bestehender Museen bevorzugt berücksichtigt.

Der Verbund OÖ. Museen fördert Teilnehmende aus Mitgliedsmuseen bei Erfüllung der Anforderungskriterien mit € 100,-. Nähere Infos: 0732/682616 oder office@oodemuseen.at

Der Lehrgang ist mit 6 ECTS (wba) akkreditiert und mit dem ICOM Österreich Qualitätssiegel für Weiterbildungsangebote im Museumsbereich ausgezeichnet.



- MODUL 1 - 9
- 2 WAHLMODULE
- ABSCHLUSSARBEIT



ZERTIFIKAT:
GEPRÜFTER MUSEUMSKUSTODE
GEPRÜFTE MUSEUMSKUSTODIN

KURSNUMMER 27.02.00

Ausbildungslehrgang Museumskustode/in

Lehrgangsleitung: Mag. Susanne Hawlik, Büro für Museumskonzepte und -beratung;

Mag. Dr. Klaus Landa, Verbund OÖ. Museen

Wann: Sa, 28.11.2026 – Sa, 25.09.2027

Beitrag: € 960,00 / Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen

Anmeldung bis: Fr, 20.11.2026

MODUL 1

Startseminar: Willkommen in der Museumswelt!

Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin; Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung;

Mag. Dr. Klaus Landa, Lehrgangsleiter, Verbund OÖ. Museen

Überblick über aktuelle Trends, museumsrelevante Informationsquellen, die österreichische und oberösterreichische Museumslandschaft. Selbstreflexion über das eigene Museum. Informationen zur Abschlussarbeit.

Wann: Sa, 28.11.2026, 10–17 Uhr

Wo: Nordico Stadtmuseum Linz,

Dametzstraße 23, 4020 Linz

MODUL 2

Sag mir, wer du bist:

Sammlungskonzepte und Museumsleitbilder - Museumsförderungen

Peter Demetri BA MA, Direktion Kultur und Gesellschaft;

Mag. Dr. Klaus Landa, Lehrgangsleiter; Michael Söllner, beide Verbund OÖ. Museen

Das Sammlungskonzept legt fest, welche Objekte in die Sammlung aufgenommen werden und wie die Sammlung betreut wird. Es ist eng verflochten mit dem Museumsleitbild, das Auskunft über Identität und Ziele eines Museums gibt. Aktuelle Informationen über mögliche Finanzierungen von Museumsvorhaben runden das Seminar ab.

Wann: Sa, 09.01.2027, 9–15 Uhr

Wo: online

MODUL 3

Gezielt handeln und darüber reden:

Projektmanagement - PR und Social Media

Mag. Dagmar Ulm, OÖ. Landes-Kultur GmbH; Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

Eine sorgfältige Planung von Ausstellungs- und Vermittlungsprojekten erspart viele unliebsame Überraschungen. Wie man am besten vorgeht, vermittelt dieses Seminar. Außerdem gibt es Tipps und Tricks zum Umgang mit Journalisten, zur Erstellung von Presseinformationen und zur Präsentation des Museums auf Social Media.

Wann: Sa, 30.01.2027, 9–17 Uhr

Wo: Haus der Kultur,

Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 4

Der Umgang mit dem Objekt I: dokumentieren und inventarisieren

Mag. Elisabeth Kreuzwieser; Michael Söllner, beide Verbund OÖ. Museen

Wie werden Objekte in die Sammlung aufgenommen? Nach welchen Kriterien sollte man dabei vorgehen? Wie werden Museumsobjekte richtig inventarisiert? Welche Systematiken und EDV-Programme erleichtern die Arbeit? Und wie wird wissenschaftliche Literatur im Zuge der Recherche richtig zitiert? Die Grundlagen der Sammlungsdokumentation stehen im Zentrum des Moduls.

Wann: Sa, 13.02.2027, 9–16 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 5

Der Umgang mit dem Objekt II: konservieren

Mag. Susanne Feurer-Heimel, OÖ. Landes-Kultur GmbH

Was ist beim Umgang mit Museumsobjekten zu beachten und wie werden Museumsobjekte richtig gelagert? Und was bedeutet „Präventive Konservierung“? Wissenswertes zu diesen Fragen rund um Raumklima, Licht, Schädlingsbefall sowie Verpackung und Lagerung vermittelt eine Restauratorin.

Wann: Sa, 13.03.2027, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Besucherorientiertes Museum I: Gestaltung, Texte, Medien

Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin; Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung

Um ein Museum attraktiv für Besucher zu machen, muss es eine Geschichte erzählen, neugierig machen, zum „Be-greifen“ anregen und möglichst barrierefrei sein. Art der Gestaltung, Texte im Museum und der Einsatz von ausgewählten Medien vermitteln den Besuchern, was das Museum erzählen will.

Wann: Fr, 23.04.2027, 16–21 Uhr +
Sa, 24.04.2027, 9–17 Uhr
Wo: Apothekenmuseum
Mauthausen, Schloss Pragstein,
Schlossgasse 1, 4310 Mauthausen

MODUL 7

Besucherorientiertes Museum II: Personale Vermittlung in Museen und Ausstellungen

Mag. Angelika Doppelbauer MA, Kulturvermittlerin

Ausgehend von den Bedürfnissen und Erwartungen der Museumsbesucher stellt das Seminar praxisnah unterschiedliche Möglichkeiten der personalen Vermittlung für verschiedene Zielgruppen vor (Schulklassen, Touristen, Familien, etc.).

Wann: Sa, 22.05.2027, 9–17 Uhr
Wo: Schrift- und Heimatmuseum
Bartlhaus, Museumsstraße 16,
4643 Pettenbach

MODUL 8

Ein Blick über den Tellerrand: Exkursion zu innovativen Museumsprojekten*Mag. Susanne Hawlik, Büro für Museumskonzepte und -beratung, Lehrgangsleiterin*

Die Museumsszene hat sich in den letzten 15 bis 20 Jahren gewandelt. Viele Museen mit neuen Konzepten sind entstanden. Sie besuchen unterschiedliche Projekte und sprechen mit den Museumsbetreibern über deren Erfahrungen.

Wann: Sa, 19.06.2027, 9–17 Uhr
Wo: Exkursion wird noch bekannt gegeben

MODUL 9

Mein Werk: Präsentation der Abschlussarbeiten*Mag. Susanne Hawlik, Lehrgangsleiterin; Mag. Franz Pötscher, beide Büro für Museumskonzepte und -beratung*

Im Rahmen des Abschlussseminars präsentieren die Teilnehmer ihre Abschlussarbeiten. Diese umfassen die Analyse des eigenen Museums auf der Basis der Seminarinhalte, die Darstellung von im Museum bereits umgesetzten Vorhaben und die Formulierung von Zielen für die Zukunft.

Wann: Sa, 25.09.2027, 9–17 Uhr
Wo: Museum Lauriacum, Hauptplatz 19, 4470 Enns

WAHLMODULE MUSEUMSKUSTODE/IN

Das System von Wahlmodulen ermöglicht es, Kurse nach persönlichen Interessen und den Erfordernissen im eigenen Museum entsprechend zu absolvieren und so bestimmte Inhalte zu vertiefen. Aus den angegebenen Wahlmodulen müssen zwei gewählt werden. Der Besuch ist bereits im Teilnahmebeitrag inkludiert. Die Kurse stehen allen Interessierten auf Anfrage offen.

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.20

Kulturerbe und Kulturvermittlung:**Was Heimatforscher und Museumskustoden gemeinsam haben***Mag. Siegfried Kristöfl, Historiker, Lehrgangsleiter, OÖ. Volksbildungswerk*

Wie selbstverständlich bewegen sich beide im weiten Umkreis eines Kulturerbes. Sie schwärmen durchs Land, sammeln jedes Detail und versuchen Vergangenes zu bewahren. Trotzdem bleiben sie damit eine Minderheit. Mit alten Dingen, Daten und Fakten verbinden nur wenige sofort etwas Reizvolles. Das Engagement und die Begeisterung von Heimatforschern und Museumskustoden soll gehört und verstanden werden. Was den Sammeln und Forschern wichtig ist, müssen sie inspirierend vermitteln. Das gelingt vor allem, wenn in alten Geschichten Fragen anklingen, die auch die Menschen von heute bewegen. Dabei dient uns das moderne Konzept der „Heritage Interpretation“.

Wann: Fr, 11.12.2026, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 59,00
Anmeldung bis: Fr, 04.12.2026

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.21

Vom Sammeln und Bewahren:

Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv

Julia Hütter MA; Nicole Mahr; Mag. Sabine Spießberger, alle Museum Innviertler Volkskundehaus

Lernen Sie die vielfältigen Aufgaben eines Museums kennen und vertiefen Ihr Verständnis für die Bedeutung von historischen Kulturgütern und Dokumenten. Das Innviertler Volkskundehaus bietet spannende Sammlungsschwerpunkte: die bedeutende Bildhauerfamilie Schwanthaler, die Stadtgeschichtliche Ausstellung, die Volkskundliche Sammlung mit der berühmten Stille-Nacht-Krippe sowie die Innviertler Galerie. Ein Blick ins Rieder Stadtarchiv bietet interessante Zugänge sowohl für Heimatforscher als auch für Museumskustoden. Ziel ist es, den Teilnehmenden Informationen zu Objekten sowie zur Sammlungspflege zu geben und die kulturelle und historische Vielfalt der Region lebendig zu vermitteln.

Wann: Do, 25.02.2027, 17–20 Uhr

Wo: Museum Innviertler Volkskundehaus, Kirchenplatz 13, 4910 Ried im Innkreis

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Do, 18.02.2027

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.22

Nationalsozialismus in OÖ -

Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Mag. Markus Rachbauer, Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Der Kurs gibt Einblick in die historische Recherche und pädagogische Vermittlung der Forschungsergebnisse über den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim: Quellen und Möglichkeiten der Recherche zur NS-Euthanasie und ihren Opfern, Ausstellungskonzept und pädagogisches Angebot. Schloss Hartheim war während der NS-Zeit eine Tötungsanstalt, in der rund 30.000 Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung ermordet wurden.

Wann: Fr, 16.04.2027, 14–18 Uhr

Wo: Schloss Hartheim, Schlossstraße 1, 4072 Alkoven

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 09.04.2027

WAHLMODUL | KURSNUMMER 27.01.23

Kostbare Schätze aufs Bild gebracht:

Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld

Mag. Art. Wilhelm Camerloher, Fotograf; Dr. Reinhold Klinger, Museum Pregarten; Sigrid Rauchdobler, Fotografin

Fotos sind wichtige Dokumentationsquellen in der Heimatforschung und Museumsarbeit. Worauf müssen Sie beim Umgang mit der digitalen Kamera achten? Welcher Blickwinkel bringt ein erfolgreiches Ergebnis? Anfänger und leicht Fortgeschrittene erhalten kreative und praxisnahe Tipps zum Umgang mit dem Objekt. Bringen Sie Ihre Kamera mit und fotografieren Sie die Objekte im Museum Pregarten.

Wann: Fr, 04.06.2027, 14–19 Uhr

Wo: Museum Pregarten, Stadtplatz 13, 4230 Pregarten

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Mi, 26.05.2027

MUSEUM PLUS

Die Seminarreihe „Museum plus“ bietet die Möglichkeit, Kenntnisse aus dem Ausbildungslehrgang Museumskustode/in gezielt zu erweitern und unterschiedliche Bereiche der Museumsarbeit intensiver kennenzulernen. Die wechselnden Kurse widmen sich den drei zentralen Arbeitsbereichen Museumsorganisation, Sammlungspflege und Vermittlung und greifen aktuelle Themen sowie praxisrelevante Fragestellungen der musealen Arbeit auf. Praxisnahe Inhalte, fachlicher Austausch und neue Impulse unterstützen dabei, die eigene Museumsarbeit weiterzuentwickeln, vorhandenes Wissen zu vertiefen und neue Perspektiven für die tägliche Praxis zu gewinnen.

Die einzelnen Seminare können unabhängig voneinander besucht werden und stehen allen Interessierten offen, auch ohne vorherige Teilnahme am Ausbildungslehrgang Museumskustode/in. Für Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs besteht die Möglichkeit, die Weiterbildung mit dem Zertifikat „Museumskustode plus“ bzw. „Museumskustodin plus“ abzuschließen. Voraussetzung dafür ist der Besuch von insgesamt sechs Seminaren aus der Reihe innerhalb von drei Jahren, wobei jeweils zwei Seminare aus jedem der drei Arbeitsbereiche absolviert werden müssen.

Alle Absolventinnen und Absolventen des Ausbildungslehrgangs Museumskustode/in ab dem Jahr 2001 sind zum Erwerb dieses Pluszertifikates berechtigt.

Der Verbund OÖ. Museen unterstützt Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitgliedsmuseen beim Erwerb des Zertifikats mit einer Förderung von € 150,-. Nähere Informationen unter: 0732/682616 oder office@ooemuseen.at

6 KURSE

je 2 Seminare aus den 3 Arbeitsbereichen innerhalb 3 Jahren:

- Museumsorganisation
- Sammeln / Bewahren / Forschen
- Ausstellen / Vermitteln



**ZERTIFIKAT:
MUSEUMSKUSTODE PLUS
MUSEUMSKUSTODIN PLUS**

MUSEUMSORGANISATION | KURSNUMMER 27.02.30

Von der Idee zur Ausstellung

Mag. Dagmar Ulm, OÖ. Landes-Kultur GmbH

Wie entsteht aus einer ersten Idee eine gelungene Ausstellung? Das Seminar vermittelt praxisnah alle wesentlichen Schritte der Ausstellungsentwicklung – von der fundierten Konzeptfindung und Projektskizze über die gezielte Objektrecherche bis zur Realisierung. Dabei werden sowohl inhaltliche, organisatorische als auch gestalterische Aspekte beleuchtet, sodass die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in die praktische Ausstellungsarbeit erhalten. Eigene Projektideen können gerne mitgebracht und in der Runde diskutiert werden.

Wann: Sa, 27.02.2027, 9–16 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 19.02.2027

MUSEUMSORGANISATION | KURSNUMMER 27.02.31

Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

In diesem Kurs lernen Sie alles Wichtige rund um den Verhaltenskodex im Verein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine harmonische und effektive Vereinsarbeit gestalten und eine verantwortungsvolle Vereinsführung übernehmen. Erfahren Sie, wie Sie ein respektvolles Miteinander fördern und Konflikte konstruktiv lösen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die aktiv zur positiven Vereinsentwicklung beitragen möchten. Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und gemeinschaftlichem Austausch.

Wann: Fr, 19.03.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Fr, 12.03.2027

SAMMELN / BEWAHREN / FORSCHEN | KURSNUMMER 27.02.32

Objektfotografie im Museum: Hochwertige Fotos sind vielfältig nutzbar

Mag. Wilhelm Camerloher, Fotograf; Michael Söllner, Verbund OÖ. Museen

Raus aus dem Automatik-Modus! Hochwertige Objektfotos sind im Museumsalltag von großem Vorteil. In diesem dreistündigen Workshop lernen Sie, wie Sie mit der eigenen Kamera sofort professionelle Aufnahmen machen. Im Fokus stehen der Umgang mit ISO, Blende und Belichtungszeit sowie der gezielte Einsatz von Beleuchtung und Hintergründen. So entstehen Bilder, die sich vielfältig für Homepages, Publikationen, die Presse oder das Onlineportal Sammlungen.oemuseen.at einsetzen lassen. Geübt wird mit der eigenen Kamera.

Wann: Fr, 04.12.2026, 14–17 Uhr

Wo: Hotel Austria - Museum der
Stadt Bad Ischl, Esplanade 10,
4820 Bad Ischl

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 27.11.2026

SAMMELN / BEWAHREN / FORSCHEN | KURSNUMMER 27.02.33

Holzobjekte im Fokus: Praxisseminar mit einem Holzrestaurator

Herbert Simader, Restaurator

Holzobjekte sind ein wertvoller Teil vieler Sammlungen, stellen Museen aber oft vor konservatorische Herausforderungen. Wie schützt man das Material optimal vor Klima, Schädlingsbefall und Alterung? In diesem exklusiven Fachkurs teilt ein erfahrener Holzrestaurator sein Praxiswissen. Sie lernen Schadensbilder richtig zu deuten, präventive Maßnahmen im Museumsalltag umzusetzen und den Zustand von Exponaten langfristig zu sichern. Nutzen Sie diese Gelegenheit für den fachlichen Austausch und wertvolle Tipps vom Experten.

Wann: Fr, 30.04.2027, 14–17 Uhr
Wo: Lignorama Holz- und Werkzeugmuseum, Mühlgasse 92, 4752 Riedau

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 23.04.2027

AUSSTELLEN / VERMITTELN | KURSNUMMER 27.02.34

Kinder, herzlich willkommen im Museum

Helga Steinacher, Kulturvermittlerin

Kinder sind die Gegenwart und nicht nur die Zukunft. So sollte es unbedingt im Museum Raum für ihre Entfaltung geben. Gerade in Zeiten digitaler Dauerbeschallung, können Kinder in den Museen in analoge Welten eintauchen, eigene Erfahrungen machen, selbst auswählen, was sie sich ansehen möchten, Ruhe finden und somit einfach eine gute Zeit verbringen. Dazu braucht es altersadäquate Vermittlungsangebote. Lernen Sie im Workshop verschiedene Vermittlungsformate für Kinder als Familienmitglied, als Teil einer Kindergartengruppe oder als Schülerinnen und Schüler einer Altersgruppe kennen und anwenden.

Wann: Fr, 22.01.2027, 14–18 Uhr
Wo: Haus der Kultur, Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 15.01.2027

AUSSTELLEN / VERMITTELN | KURSNUMMER 27.02.35

Führungen und Workshops barrierefrei gestalten: Tipps und Tricks für die Praxis

Mag. Martin Hagmayr, Museum Arbeitswelt

In diesem Kurs werden Tipps und Tricks vorgestellt, wie Vermittlungsprogramme mit einfachen Mitteln inklusiver gestaltet werden können, um sie für mehr Menschen zugänglich zu machen. Methoden, die sich an verschiedene Zielgruppen richten, darunter Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder einer anderen Erstsprache als Deutsch, werden präsentiert. Dabei wird stets auf Lösungen geachtet, die allen Teilnehmer von Führungen und Workshops zugutekommen. Beispiele und Fragen zur barrierefreien Kulturvermittlung aus den Museen der Teilnehmenden sind willkommen.

Wann: Fr, 02.04.2027, 14–17 Uhr
Wo: Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 4400 Steyr

Beitrag: € 59,00

Anmeldung bis: Fr, 26.03.2027

KURSNUMMER 27.03.50

Grundlagen der Fotografie

Herbert Koeppel, Fotograf

Sie haben eine Digitalkamera und möchten die technischen Möglichkeiten für bessere Fotos richtig nutzen? Dieser Technikkurs ist für Anfänger geeignet, die kein oder wenig Grundwissen über ihre digitale Spiegelreflex- oder Systemkamera haben.

Inhalte: manuelle Einstellungen, sowie Zusammenhang von Blende, Verschlusszeit und ISO-Zahl, richtiges Fokussieren, Weißabgleich, digitale Speicherformate und Objektivkunde. Mitzubringen: eigene DSLR oder DSLM, voller Akku, Ladegerät, Bedienungsanleitung

Wann: Fr, 12.03., 14–18 Uhr +

Sa, 13.03.2027, 9–16:30 Uhr

Wo: Tummelplatz Galerie,
Tummelplatz 4, 4020 Linz

Beitrag: € 145,00

Anmeldung bis: Fr, 05.03.2027

KURSNUMMER 27.03.51

Nur 36 Aufnahmen...

Herbert Koeppel, Fotograf

In diesem Workshop steht bewusstes Sehen vor dem Fotografieren im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden beschränken sich auf insgesamt 36 Aufnahmen – in Anlehnung an analoge Zeiten – und entscheiden vor jedem Auslösen, ob ein Motiv es wert ist, festgehalten zu werden. Statt möglichst viele Bilder zu machen, liegt der Fokus auf Bildaufbau, Gestaltung und der bewussten Auswahl von Motiven. Diese Reduktion fördert eine achtsame Wahrnehmung und stärkt das fotografische Gespür. Mitzubringen: eigene Fotoausrüstung sowie eine leere SD-Karte

Wann: Sa, 10.04.2027, 9–17 Uhr

Wo: Tummelplatz Galerie,
Tummelplatz 4, 4020 Linz

Beitrag: € 105,00

Anmeldung bis: Fr, 02.04.2027

KURSNUMMER 27.03.52

Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum fertigen Ausdruck

Herbert Koeppel, Fotograf

Bildbearbeitung ist ein zentraler Bestandteil der digitalen Fotografie. Sie ermöglicht es, Bilder gezielt zu optimieren, gestalterisch zu verfeinern und die individuelle Bildwirkung zu unterstreichen. In diesem Workshop werden mit Adobe Lightroom Classic grundlegende Techniken der digitalen Entwicklung vermittelt – von Belichtung und Kontrast bis zur Farbkorrektur. Gearbeitet wird am eigenen Laptop in einer Kleingruppe. Am Ende werden ausgewählte Fotos auf FineArt Fotopapier ausgedruckt. Mitzubringen: Laptop, 12 eigene digitale Bilder

Wann: Sa, 24.04.2027, 9–17 Uhr

Wo: Tummelplatz Galerie,
Tummelplatz 4, 4020 Linz

Beitrag: € 105,00

Anmeldung bis: Fr, 16.04.2027

Die Kurse aus dem Bereich Vereinsarbeit sind im Kursjahr 2026-2027 für Mitglieder des OÖ. Volksbildungswerkes, für Mitglieder des OÖ. Forum Volkskultur sowie für alle Interessierten kostenlos. Diese Veranstaltungen werden im Rahmen der „Österreichischen Vereinsakademie“ des Rings Österreichischer Bildungswerke durch das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert. Österreichweite Kursangebote finden Sie unter <https://ring.bildungswerke.at>



KURSNUMMER 27.04.50

10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge

Magdalena Plöchl, BA, Service- und Kompetenzstelle für freiwilliges Engagement

Ein Generationenwechsel im Verein bringt viele Fragen mit sich – nicht nur an der Spitze. Oft gilt es, mehrere Funktionen mit neuen Ehrenamtlichen zu besetzen. Der Kurs unterstützt Vereinsfunktionäre dabei, Nachfolgen vorausschauend zu planen und umzusetzen. In zehn praxisnahen Schritten werden Strategien vorgestellt, wie Aufgaben klar übergeben, neue Engagierte motiviert und Strukturen angepasst werden können. Ziel ist ein reibungsloser Übergang, der den Verein stärkt und die Gemeinschaft belebt.

Wann: Fr, 27.11.2026, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Fr, 20.11.2026

In Kooperation mit freiwillig-engagiert – Servicestelle für freiwilliges Engagement in Österreich

KURSNUMMER 27.04.51

Facebook im Verein: Die eigene Seite erfolgreich aufbauen

Julia Herzog B.A., Marketing Lead adSPICE

Sie haben bereits ein privates Facebook-Profil und möchten nun Ihren Verein professionell präsentieren? In diesem Kurs wird Schritt für Schritt vermittelt, wie eine eigene Vereinsseite erstellt und lebendig gestaltet wird. Der Kurs zeigt, wie sich mit packenden Beiträgen Veranstaltungen und Projekte präsentieren, neue Mitglieder gewinnen und Gemeinschaften stärken lassen. So wird die Reichweite von Facebook genutzt, um die Sichtbarkeit des Ehrenamts ganz ohne Werbebudget zu steigern und die digitale Vernetzung auszubauen.

Wann: Mi, 02.12.2026, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mi, 25.11.2026

KURSNUMMER 27.04.52

Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine

Christian Diabl, MA, Redakteur

Sich als kleiner Verein Gehör zu verschaffen, ist gar nicht so einfach. Wer aber versteht, wie Medien funktionieren, kann seine Chancen deutlich erhöhen. Der Workshop gibt Einblick in die Arbeit von Redaktionen, vermittelt grundlegendes Handwerk der Pressearbeit und gibt Tipps, wie man als Verein auf Journalisten zugeht. Es geht um gute Texte, passende Überschriften, geeignete Fotos und vieles mehr. Medienkontakte sind für die Vereinsarbeit sehr wichtig. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Netzwerken.

Wann: Do, 14.01.2027, 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Do, 07.01.2027

KURSNUMMER 27.04.53

Mehr Reichweite für den Verein – Facebook & Instagram gezielt einsetzen

Julia Herzog B.A., Marketing Lead adSPICE

Die Social-Media-Präsenz im Verein auf das nächste Level bringen: Dieser kompakte Praxis-Kurs zeigt konkrete Wege auf, Facebook und Instagram optimal zu verknüpfen und so maximale Reichweite zu erzielen. Der Fokus liegt auf den Unterschieden beider Plattformen sowie der Erschließung ganz neuer Zielgruppen. Mit einfachen Tools für kreative Gestaltung, strategische Inhaltsplanung und die anschließende Erfolgsanalyse wird die digitale Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt nachhaltig und zukunftssicher aufgestellt.

Wann: Mi, 20.01.2027, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mi, 13.01.2027

KURSNUMMER 27.04.54

Canva im Verein: Einstieg in die Grafikgestaltung

Veronika Lamprecht, Öffentlichkeitsarbeit Tiroler Bildungsforum

Dieser praxisnahe Einsteigerkurs zeigt, wie Vereine mit dem Online-Grafik-design-Tool Canva glänzen und Zeit sparen. Ohne Vorkenntnisse entstehen im Handumdrehen professionelle Plakate, Flyer, Social-Media-Beiträge oder Einladungen. Der Kurs vermittelt wichtige Grundfunktionen der Plattform und nutzt die vielfältigen Vorlagen direkt für die zeitgemäße Vereinsarbeit. Zudem wird gezeigt, wie Designs flexibel im Team geteilt und gemeinsam digital bearbeitet werden. Das stärkt den gesamten Vereinsauftritt, verbessert die Kommunikation nach außen und entlastet das Ehrenamt spürbar.

Wann: Di, 26.01.2027, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Di, 19.01.2027

KURSNUMMER 27.04.55

Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für Vereine leicht gemacht

Kons. Birgit Aigner, gepr. Bilanzbuchhalterin; Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, beide ÖÖ. Volksbildungswerk

Referenten aus der Vereinspraxis behandeln alles rund ums Thema Geld. Die Grundlagen der Finanzverwaltung und dem Vereinsgesetz, die auch für kleine Vereine Gültigkeit haben, werden praxisgerecht erklärt. Aktuelle Buchführungspflichten (z.B. Grenzwerte, Einnahmenausgabenrechnung, Anlageverzeichnis, Belegerteilungs- und Registrierkassenpflicht,...) kommen ebenso zur Sprache, wie Fördermöglichkeiten im Bereich von EU, Bund, Land und Gemeinden. Individuelle Fragen werden ausführlich behandelt.

Wann: Do, 28.01.2027, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Do, 21.01.2027

KURSNUMMER 27.04.56

Datenschutz in der Vereinsarbeit

Prof. (FH) Assessor iur. Dipl.-Jur. Friedrich E. Seeber, Jurist, Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Burgenland, Honorar-dozent an Universitäten und Fachhochschulen

Der Kurs bietet den Teilnehmern eine umfassende Einführung in die Grundlagen des Datenschutzes. Lernen Sie, was Datenschutz in der Praxis bedeutet, wie Sie personenbezogene Daten korrekt verarbeiten, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und welche Rechte sowie Pflichten bestehen. Der Kurs behandelt praxisnah typische Datenschutzfragen in Vereinen, inklusive Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsorganisation. Ziel ist es, rechtliche Fallstricke zu vermeiden und den Datenschutz im Vereinsalltag zu gewährleisten.

Wann: Di, 02.02.2027, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Di, 26.01.2027

KURSNUMMER 27.04.57

Mit Freude und Engagement erfolgreich vor Publikum reden

LAbg. Wolfgang Stanek, Stanek Persönlichkeitstraining OG

Gerade als Funktionär ist es wichtig, Botschaften einerseits sowohl verständlich als auch präzise und andererseits Interesse weckend zu senden. In diesem Seminar erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie Ihre Redebeiträge effektiv aufbauen, worauf Sie bei der Verständlichkeit besonders achten sollten und wie Sie Ihre Sprache und Körpersprache effektiv einsetzen können. Natürlich gehen wir auch der Frage nach, wie Sie Ihr Lampenfieber besser in den Griff bekommen können.

Wann: Mi, 03.03.2027, 18–22 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mi, 24.02.2027

KURSNUMMER 27.04.58

Entdecken Sie Ihre Stärken! Workshop zur Kompetenzerfassung im Ehrenamt

Kons. Dipl.Päd. Helmut Eder, BEd, OÖ. Volksbildungswerk

Welche Kompetenzen haben Sie durch Ihr freiwilliges Engagement entwickelt? Finden Sie es heraus und nutzen Sie die Erkenntnisse für Ihre persönliche Weiterentwicklung, eine Neuorientierung im Ehrenamt oder zur kompetenzbasierten Arbeitsaufteilung im Verein. Der moderierte Workshop ermöglicht Ihnen, Ihre Stärken sichtbar zu machen und im „Nachweis über freiwillige Tätigkeiten“ zu dokumentieren. Zielgruppe sind freiwillig Engagierte und alle, die ihre Kompetenzen besser verstehen und gezielt einsetzen möchten.

Wann: Do, 04.03.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Do, 25.02.2027

KURSNUMMER 27.02.31

Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin und Kulturvermittlerin

In diesem Kurs lernen Sie alles Wichtige rund um den Verhaltenskodex im Verein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie eine harmonische und effektive Vereinsarbeit gestalten und eine verantwortungsvolle Vereinsführung übernehmen. Erfahren Sie, wie Sie ein respektvolles Miteinander fördern und Konflikte konstruktiv lösen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die aktiv zur positiven Vereinsentwicklung beitragen möchten. Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und gemeinschaftlichem Austausch.

Wann: Fr, 19.03.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Fr, 12.03.2027

KURSNUMMER 27.04.59

Smartphone Filmmaking - Videodreh und Schnitt am Handy

DI(FH) Markus Kaiser-Mühlecker, Filmemacher

Ein Konzertausschnitt, die Vorstellung der Vereinsmitglieder, ein kurzer Ausstellungsrundgang – Vereine können sich über Kurzvideos, die auf der Homepage oder in den Sozialen Medien veröffentlicht werden, sehr gut präsentieren und exklusive Einblicke geben. In der Vereinsarbeit gibt es viele Themen und Anlässe, die man auf einem Video festhalten möchte. Aktuelle Smartphones sind, richtig benutzt, filmische Wunderwerkzeuge – und vor allem immer dabei. Im Workshop erfahren Sie die Grundlagen von Storytelling mit Film, Videoformate, Kameratechnik, Bildgestaltung uvm. Der Experte gibt Tipps und Tricks vom Drehen bis zum Schnitt. Voraussetzung ist Interesse an der Filmgestaltung mit dem Smartphone.

Wann: Sa, 20.03.2027, 9–17 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Fr, 12.03.2027

KURSNUMMER 27.01.32

Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht

Prof.(FH) Assessor iur. Dipl.-Jur. Friedrich E. Seeber, Jurist, Professor für Wirtschaftsrecht Hochschule Burgenland, Honorar-dozent an Universitäten und Fachhochschulen

Dieser Kurs bietet fundierte Informationen zu urheber- und medienrechtlichen Aspekten für mehr Rechtssicherheit im Internet. Ob für Unternehmen, Vereine, Kunst oder privat: Wer Websites oder Social-Media-Kanäle mit Texten, Bildern oder Videos bespielt, benötigt ein Grundverständnis des Urheberrechts, besonders beim Umgang mit fremden Inhalten oder im Hinblick auf Persönlichkeitsrechte. Zudem erfahren Sie, wie Sie eigene Werke schützen und welche vertraglichen und haftungsrechtlichen Besonderheiten gelten.

Wann: Sa, 10.04.2027, 9–15 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Fr, 02.04.2027

KURSNUMMER 27.04.60

Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volkshochschule

Sei es in der Arbeit - im Vorstand oder als Mitglied in einem Verein, es lauern viele (rechtliche) Stolperfallen, die mit dem entsprechenden Wissen sehr leicht entschärft werden können. Hier erfahren Sie alles Wesentliche zu den Eckpunkten der Vereinsarbeit von A wie AKM-Gebühren bis zu Z wie Zielbestimmung. Aktuelle Fragestellungen wie Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht werden ebenso behandelt, wie die Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe.

Wann: Mi, 14.04.2027, 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mi, 07.04.2027

KURSNUMMER 27.04.61

Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung

Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Expertin und Praktikerin für Ehrenamt

Aktive und engagierte Mitglieder sind das Herz jedes Vereins. Doch wie lässt sich Motivation gezielt fördern? Und Menschen im Ehrenamt langfristig binden? In diesem Online-Seminar lernen Sie wirkungsvolle Methoden zur Anerkennung und Feedbackkultur kennen – von kleinen „Dankeschön“-Ideen bis zu neuen Formen der Wertschätzung. Sie erfahren, was sinnstiftendes Engagement ausmacht und wie Sie auch Ihre eigene Selbstmotivation stärken können. Gemeinsam werden praxisnahe Ansätze für den eigenen Vereinsalltag entwickelt.

Wann: Di, 20.04.2027, 18–21 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Di, 13.04.2027

KURSNUMMER 27.04.62

Aktive Mobilität im Verein: Gemeinsam gute Wege gestalten

Irene Wögerer M.A., Kunstwissenschaftlerin, Mobilitätsberaterin Klimabündnis OÖ.

Aktive Mobilität verbindet Nachhaltigkeit, Gesundheit und Vereinsleben. Der Kurs bietet eine Einführung und einen Überblick: Mobilität prägt, wie gut Menschen am Vereinsleben teilhaben können. Gehen und Radfahren schonen Ressourcen, reduzieren Emissionen und verbessern die Lebensqualität vor Ort. Wir zeigen, wie Vereine aktive Mobilität einfach, sicher und zeitgemäß mitdenken können: bei Veranstaltungen, Wegen zum Treffpunkt und gemeinsamen Aktionen. Im Fokus stehen praktische, kreative Ideen, die Begegnung schaffen und zum Mitmachen einladen – etwa im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche in OÖ.

Wann: Di, 27.04.2027, 18–19:30 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Di, 20.04.2027

In Kooperation mit
Klimabündnis OÖ.

DORF UND STADT LEBENSWERT GESTALTEN

LEHRGANG DORF- UND STADTENTWICKLUNG IN DER PRAXIS

Der Lehrgang „Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis“ wird in Kooperation mit dem OÖ. Landesverband der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine durchgeführt. Er richtet sich an Verantwortliche in Gemeinden und Vereinen sowie an alle engagierten Menschen, die ihren Heimatort aktiv mitgestalten und dessen Zukunft nachhaltig mitentwickeln möchten. Angesprochen sind sowohl ehrenamtlich Engagierte als auch Personen, die Entwicklungsprozesse professionell begleiten wollen.

Heimat bedeutet heute weit mehr als Herkunft, sie steht für Lebensqualität, Identität und Gemeinschaft. Eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung berücksichtigt soziale, wirtschaftliche, kulturelle und räumliche Rahmenbedingungen gleichermaßen. Sie lebt von Menschen, die Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam tragfähige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen entwickeln.

Der Lehrgang vermittelt fundierte Grundlagen, praxisnahes Wissen und bewährte Werkzeuge für die Dorf- und Stadtentwicklung. Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Einblicke in aktuelle Themen, erfolgreiche Projekte und erprobte Herangehensweisen, die Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Heimatortes geben. Praxisnahe Inhalte, der Austausch mit anderen Teilnehmenden sowie die Arbeit an konkreten Beispielen fördern den Wissenstransfer und unterstützen dabei, das Gelernte unmittelbar im eigenen Wirkungsbereich anzuwenden.

Die Ausbildung umfasst sechs Module, die einen umfassenden Einblick in die Dorf- und Stadtentwicklung bieten und wichtige Kompetenzen für die Begleitung kommunaler Entwicklungsprozesse vermitteln. Nach erfolgreichem Abschluss wird im Rahmen der Ortsbildmesse das Zertifikat „Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis“ verliehen.



KURSNUMMER 27.05.00

Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis

Lehrgangsleitung: Ing. Bernhard Kuppek, Leiter der Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung

Wann: Fr, 12.02.2027 – Fr, 11.06.2027

Beitrag: € 395,00/ Gesamtlehrgang inkl. Seminarunterlagen, exkl. Nächtigungen

Anmeldung bis: Fr, 05.02.2027

Der Kursbeitrag des gesamten Lehrganges wird zu 50% vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung, Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung gefördert.
In Kooperation mit dem OÖ. Landesverband der Dorf- und Stadtentwicklungsvereine

DORF UND STADT LEBENSWERT GESTALTEN

MODUL 1

Ziele und Strategien des Landes OÖ in der Dorf- und Stadtentwicklung – Megatrends und gesellschaftlicher Wandel

Ing. Bernhard Kuppek, Leiter der Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung;

Mag. Dr. Johann Lefenda, MA, Leiter Abteilung Trends und Innovation

Lehrgangseinführung, Kennenlernen der Teilnehmer und Gastvortrag zum Thema: Megatrends und gesellschaftlicher Wandel. Der Referent beleuchtet zentrale Megatrends wie Urbanisierung, Nachhaltigkeit, soziale Ungleichheit und digitale Vernetzung. Diese Entwicklungen stellen Gemeinden und Städte vor neue Herausforderungen, bieten aber auch Chancen für innovative Lösungsansätze. Der Fokus liegt auf der Frage, wie lokale Entwicklung unter veränderten Rahmenbedingungen gelingt und welche Rolle zivilgesellschaftliches Engagement dabei spielt.

Wann: Fr, 12.02.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 2

Heimat und Identität, Gemeinschaftsleben und Geschichte

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volkswbildungswerk

Die Identität eines Ortes oder einer Gemeinde ist vor allem in der Kultur und Geschichte begründet. In diesem Workshop werden die theoretischen Ansätze über die Bedeutung der lokalen Identität aus Modul 1 für Ortsentwickler in der Praxis bewusst gemacht. Dabei werden Besonderheiten in der Natur, im immateriellen Kulturbereich, im Brauchtum, im Vereinswesen oder an Bau- und Kleindenkmälern der Heimat reflektiert und mögliche Nutzungen für den Wirkungsbereich erarbeitet.

Wann: Di, 09.03.2027, 18–22 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 3

Ortsbild: Baukultur erkennen – Baukultur verstehen – Baukultur leben

Dipl.-Ing. Thomas Ferk, Geschäftsstelle für Dorf- und Stadtentwicklung

Das Thema Baukultur wurde mit der Übernahme der Baukulturellen Leitlinien im September 2022 fest in der zukünftigen Ausrichtung des Landes OÖ verankert. Dennoch ist der Begriff Baukultur für die breite Bevölkerung kaum greifbar und in den meisten Fällen fehlt eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik. Bringen Sie jeweils ein Bild/Foto aus Ihrem Umfeld mit welches Sie mit guter bzw. schlechter Baukultur verbinden und erzählen Ihre Geschichte zu den Beispielen. In einer Diskussion in großer Runde kann der eigene Zugang zum Thema abschließend auf die Prüfung gestellt werden.

Wann: Mi, 07.04.2027, 18–22 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 4

Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis

Kons. Thomas G. E. E. Scheuringer, Zeitmaschine - historische Dienstleistungen, OÖ. Volksbildungswerk

Sei es in der Arbeit - im Vorstand oder als Mitglied in einem Verein, es lauern viele (rechtliche) Stolperfallen, die mit dem entsprechenden Wissen sehr leicht entschärft werden können. Hier erfahren Sie alles Wesentliche zu den Eckpunkten der Vereinsarbeit von A wie AKM-Gebühren bis zu Z wie Zielbestimmung. Aktuelle Fragestellungen wie Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht werden ebenso behandelt, wie die Neuregelung der Lustbarkeitsabgabe.

Wann: Mi, 14.04.2027, 18–21 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 5

Krisenkommunikation - Wie man in herausfordernde Situationen gewinnbringend kommuniziert und Imageschäden vermeidet

Carmen Löw, Magistra Artium, geprüfte PR-Beraterin mit Schwerpunkt Konflikt- und Krisenkommunikation

Kaum etwas ist herausfordernder, als sich in einer Krise mit dem Informationsbedarf der Menschen um uns herum konfrontiert zu sehen. Aus dem Nichts werden Antworten auf noch ungeklärte Fragen verlangt und Vorwürfe erhoben, denen man nichts entgegenzusetzen hat. Wie lassen sich Krisen erfolgreich meistern? Wie bereitet man sich darauf vor? Im Seminar werden Krisenabläufe erörtert, professionelle Tools der Krisenkommunikation vorgestellt und Krisen aus dem Umfeld der Teilnehmer simuliert.

Wann: Fr, 14.05.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

MODUL 6

Lebendige Ortskerne gestalten – Potenziale erkennen, Leerstand nutzen, Dritte Orte schaffen

Ing. Bernhard Kuppek, Lehrgangsleiter; Andrea Maria Vetter MSc, Referentin für Baukultur und Leerstandsaktivierung

Wie können Ortskerne wieder zu lebendigen, vielfältigen und sozialen Räumen werden? In diesem Modul nähern wir uns der Fragestellung aus verschiedenen Blickwinkeln. Im Theorieteil werden zentrale Herausforderungen und Potenziale unserer Ortskerne beleuchtet – mit einem besonderen Fokus auf „Dritte Orte“ als Räume der Begegnung und des sozialen Austauschs. In Kleingruppen werden schließlich praktische Ansätze erarbeitet, um Leerstände zu aktivieren, Begegnungsräume zu schaffen und neue Nutzungen anzustoßen. Ziel ist es, mit einem konkreten Impuls oder Projektansatz nach Hause zu gehen.

Wann: Fr, 11.06.2027, 14–18 Uhr

Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz

Die Politik-Werkstatt wird in Kooperation mit dem Ring Österreichischer Bildungswerke durchgeführt. Sie richtet sich an alle, die sich für ehrenamtliches Engagement interessieren, politische Prozesse besser verstehen und sich aktiv im Gemeinwesen einbringen möchten. Das österreichweite Angebot der Politik-Werkstatt finden Sie unter <https://ring.bildungswerke.at>.



KURSNUMMER 27.06.50

Bürgerbeteiligung stärken: Das Kooperationsmodell Genossenschaft

Mag. Michael Bruckmayer, Rechtsabteilung Raiffeisenverband OÖ;
Franz Gessl, Bildungsservice Raiffeisenverband OÖ eGen

Was haben eine Genossenschaft und ein Verein gemeinsam? Beide Rechtsformen basieren auf demokratischen Werten und stärken das Ehrenamt sowie die Bürgerbeteiligung. Dieser Online-Vortrag bietet einen niederschweligen Einstieg in das Kooperationsmodell Genossenschaft und vergleicht es direkt mit dem klassischen Verein. Es werden konkrete Handlungsmöglichkeiten und der Weg für eine Vereinsumwandlung aufgezeigt. Praktische Beispiele veranschaulichen die Umsetzung und erleichtern die Wahl der passenden Struktur.

Wann: Mi, 24.02.2027, 18–19:30 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Sa, 17.02.2027

KURSNUMMER 27.06.51

Medienkompetenz: Orientierung in der Informationsflut

Christian Fuchsmayer, Freies Radio Innviertel

In der heutigen Informationsflut ist Medienkompetenz entscheidend, um Nachrichten fundiert einzuordnen und zu bewerten. Dieser Vortrag beleuchtet die österreichische Medienlandschaft, in der Freie Radios als unverzichtbare Säule für die Meinungsvielfalt fungieren. Das Online-Angebot analysiert diesen wichtigen Beitrag zur pluralistischen Berichterstattung, vermittelt journalistische Grundlagen und zeigt Wege zur aktiven Teilhabe – wie etwa beim Freien Radio Innviertel.

Wann: Di, 30.03.2027, 18–20 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Di, 23.03.2027

In Kooperation mit
Freies Radio Innviertel

KURSNUMMER 27.06.52

Demokratie hautnah: Einblick in das Parlament

Erleben Sie das Herzstück der österreichischen Demokratie. Diese Exkursion bietet Einblicke in politische Prozesse, die Gesetzgebung und die Arbeit der Abgeordneten. Im „Demokratikum“ erwartet Sie eine intensive Auseinandersetzung mit unserer Demokratiegeschichte: ein Ort für interaktiven Austausch und gemeinsames Lernen. Erfahren Sie zudem mehr über Architektur, Geschichte und Sanierung. Der Rundgang führt in den Historischen Sitzungssaal, National- und Bundesratssaal. Die Anreise ist individuell zu organisieren.

Wann: Frühling 2027

Wo: Treffpunkt: Parlament,

Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1010 Wien

Beitrag: kostenlos

07 VOLKSKULTUR UND KREATIVITÄT

KURSNUMMER 27.07.50

Keramikmalerei: Kreativzeit mit Pinsel und Farbe

Liliya Vetseva, Keramikünstlerin

Entdecken Sie die Kunst der Keramikmalerei in entspannter Atmosphäre. Dieser Kurs bietet Raum für die Bemalung von Keramikrohware ganz ohne Leistungsdruck. Neben mediterranen Mustern und eigenen Ideen stehen traditionelle siebenbürgisch-sächsische Keramikmotive als Vorlage bereit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Anfänger und Neugierige erhalten eine individuelle Betreuung. Pinsel und Farben werden bereitgestellt. Rohware ist vor Ort erhältlich oder kann mitgebracht werden. Das anschließende Glasieren und Brennen übernimmt die Referentin auf Wunsch. Postzustellung möglich (zzgl. Versandkosten).

Wann: Sa, 21.11.2026, 9–17 Uhr
Wo: Haus der Kultur,
Promenade 37, 4020 Linz
Beitrag: € 130,00 (exkl. Rohware)
Anmeldung bis: Fr, 13.11.2026

In Kooperation mit Verband der
Siebenbürgen Sachsen

KURSNUMMER 27.07.51

Kreativ mit Ton - Töpfern im Hafnerhaus

Anita Gstöttenmayr, Mühlviertler Keramikwerkstätte Hafnerhaus

Dieser Schnupperkurs führt in die Kunst des Töpfern ein. Ohne Vorkenntnisse entstehen unter Anleitung erste einfache Keramikarbeiten. Der Fokus liegt auf dem Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Methoden wie der Aufbau-, Platten- und Überformtechnik. Zudem besteht Raum für Experimente bei der Muster- und Farbgebung. Alle Materialien und Werkzeuge stehen im Hafnerhaus bereit. Nach dem Trocknen, Glasieren und Brennen sind die Stücke in drei Wochen abholbereit. Material- und Brennkosten werden separat nach Aufwand abgerechnet.

Wann: Sa, 16.01.2027, 13–16 Uhr
Wo: Mühlviertler Keramikwerk-
stätte Hafnerhaus, Hafnerstraße 5,
4262 Leopoldschlag
Beitrag: € 35,00 (exkl. Material)
Anmeldung bis: Fr, 08.01.2027

In Kooperation mit Mühlviertler
Keramikwerkstätte Hafnerhaus

KURSNUMMER 27.07.52 + 27.07.53

Kalligrafie-Schnupperkurs

Dipl.-Des. Claudia Dzenzel, Kalligrafin, Schriftkünstlerin, Designerin

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Kalligrafie. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schreibwerkzeuge wie Redis-, Bandzug- und Spitzfedern sowie den Automatic Pen kennen. Zu jedem Werkzeug werden passende Schriftstile vorgestellt und erklärt. Grundlegende Techniken des Schönschreibens werden vermittelt. Sie haben die Möglichkeit, alle Werkzeuge praktisch auszuprobieren. Am Ende des Kurses werden kleine Grußkarten mithilfe bereitgestellter Übungsvorlagen gestaltet.

Materialien wie Papier, Tinte, Federn und Schreibvorlagen sowie eine ausführliche Materialliste werden zur Verfügung gestellt.

KURS 27.07.52

Wann: Do, 20.05.2027, 13–16 Uhr

KURS 27.07.53

Wann: Do, 20.05.2027, 17–20 Uhr

Wo: Schrift- und Heimatmuseum
Bartlhaus, Museumsstraße 16,
4643 Pettenbach

Beitrag: € 88,00 (inkl. Material)

Anmeldung bis: Do, 13.05.2027

In Kooperation mit Schrift- und
Heimatmuseum Bartlhaus

Das kostenlose Online-Unterhaltungsformat mit Bildungscharakter. Die Termine werden über Zoom abgehalten, kurz vor der Veranstaltung wird den angemeldeten Teilnehmern der Zugangslink per Email zugeschickt.

KURSNUMMER 27.08.50

Die schöne Oberösterreicherin: Das neue Empirekleid der Goldhauben

Mag. Sabine Grünberger; Ing. Barbara Marksteiner, beide Goldhaubengemeinschaft Bezirk Perg

Das neu interpretierte Empirekleid („Die schöne Oberösterreicherin“) schließt eine historische Lücke in der Trachtenkultur der OÖ. Goldhaubengemeinschaft. Inspiriert von der Mode um 1800 und initiiert von den Perger Bezirksobfrauen, vereint es Tradition mit moderner Tragbarkeit. Der Vortrag beleuchtet die mehrjährige Archivrecherche, die präzise Schneiderkunst sowie die gelungene Präsentation im Linzer Haus der Kultur. Erfahren Sie, wie historische Wurzeln zeitgemäß belebt werden und ein neues, komfortables Festensemble als Ergänzung zum Biedermeierkleid und modernen Zweiteiler für Goldhaube und Mädchenband entsteht.

Wann: Mo, 25.01.2027, 19–20:30 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mo, 18.01.2027

In Kooperation mit
OÖ Goldhauben-, Kopftuch- und
Hutgruppen

KURSNUMMER 27.08.51

Erzählen von dem, was uns lieb und wert ist

Mag. Siegfried Kristöfl, ARGE Regional- und Heimatforschung OÖ; Anita Winkler BA, Verbund OÖ Museen

Mit Fakten erreicht man die Anerkennung von Fachleuten, aber nicht die Aufmerksamkeit einer breiten, bunten Zuhörerschaft. Dafür braucht es nicht den strengen Sachverstand, sondern den Willen zur Vermittlung. Sie verbindet Menschen mit Wissen und teilt Erfahrungen. Ihre Sprache gilt nicht nur in Museen, sondern ebenso in der Heimatforschung und in der Vielfalt der (Volks-)Kultur. Idealerweise kann Vermittlung begeistern, Resonanz erzeugen und neue Zugänge öffnen. Sie hilft, Inhalte verständlich zu machen und lässt Geschichten lebendig werden. Von solchen gelungenen Ansätzen erzählen die Referenten und laden zum Gedankenaustausch ein.

Wann: Mo, 22.02.2027, 19–20:30 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mo, 15.02.2027

In Kooperation mit ARGE Regional-
und Heimatforschung OÖ und
Verbund OÖ Museen

KURSNUMMER 27.08.52

Letzte Wege im Wandel: Bestattungskultur einst und heute

Julia und Martin Dobretsberger, staatlich geprüfte Bestatter

Bestattungsrituale spiegeln gesellschaftliche, religiöse und kulturelle Werte wider und geben Einblick in den Umgang der Menschen mit Tod, Trauer und Erinnerung. Der Vortrag beleuchtet die historische Entwicklung der Bestattungskultur – von traditionellen Begräbnisritualen bis hin zu modernen Bestattungsformen und neuen Wegen des Gedenkens. Das Bestatterehepaar Dobretsberger lädt herzlich ein, gemeinsam die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Bestattungskultur zu entdecken.

Wann: Mo, 22.03.2027, 19–20:30 Uhr

Wo: online

Beitrag: kostenlos

Anmeldung bis: Mo, 15.03.2027

Anmeldungen

Die Angebote der AVK sind für alle offen. Anmeldung persönlich, schriftlich, telefonisch, E-Mail oder Homepage an:

Akademie der Volkskultur
Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
Promenade 37
4020 Linz

Tel: 0732/773190
E-Mail: avk@volksbildungswerk.at
Homepage: www.akademiedervolkskultur.at

Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen eine Anmeldebestätigung zugesandt und somit wird der Seminarplatz verbindlich für Sie reserviert. Vor Kursbeginn erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Zahlen Sie die Teilnahmegebühr vor Kursbeginn ein, da Sie ansonsten Ihren Seminarplatz verlieren und dieser an Nachgereichte vergeben wird.

In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen enthalten. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten und am Veranstaltungsort direkt zu bezahlen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und beachten Sie den Anmeldeschluss – das erleichtert unsere Planung und sichert Ihnen den Seminarplatz. Die Platzreservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Für das Erlangen einer Teilnahmebestätigung bzw. eines Zertifikates wird eine mindestens 75prozentige Anwesenheit vorausgesetzt.

Stornobedingungen

Jede Anmeldung ist verbindlich. Falls Sie an einem gebuchten Kurs/ Lehrgang nicht teilnehmen können, ersuchen wir um eine sofortige Abmeldung.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer späteren Abmeldung, einem Nichtabmelden oder Fernbleiben von der Veranstaltung (Kurs/Lehrgang) werden die gesamten Kurskosten in Rechnung gestellt. Dies gilt auch bei vorzeitigem Abbruch oder Beendigung einer laufenden Veranstaltung – in diesen Fällen ist keine Rückerstattung möglich.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben von kostenlosen Veranstaltungen wird eine Organisationspauschale in Höhe von € 50,00 verrechnet. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von kostenpflichtigen Angeboten werden die gesamten Kurskosten eingehoben.

Die Akademie der Volkskultur behält sich vor, Veranstaltungen abzusagen, wenn wichtige Gründe vorliegen, wobei die volle Gebühr rückerstattet wird. Weitergehende Ansprüche gegen den Anbieter sind ausgeschlossen. Laut Vertragsbedingungen des OÖ. Volksbildungswerks ist es möglich, dass Ersatzreferenten entsandt werden.

In eigener Sache:

Wir behalten uns vor, nachträgliche Berichtigungen vorzunehmen. Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Impressum:

Herausgeber Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
Promenade 37, 4020 Linz, Tel: 0732/773190
E-Mail: avk@volksbildungswerk.at
Homepage: www.akademiedervolkskultur.at
ZVR-Zahl: 230719180

Layout: Ernst advertising, 4653 Eberstalzell, www.ernst-ad.at
Druck: X-FILES, 4040 Lichtenberg, www.x-files.at

Fotonachweis:

Alle Fotos von Silvia Zellinger, 4720 Neumarkt/H, silvia-zellinger.at
Seite 3: Thomas Stelzer: Bildquelle Max Mayrhofer

KURSÜBERSICHT

SEPTEMBER 2026

Mi, 16.09.2026 | Kursnummer 27.01.30
Grundherrschaft und Herrschaftsarchive
Schloss Wolfsegg am Hausruck _____ 15

NOVEMBER 2026

Mi, 04.11.2026 | Kursnummer 27.01.50 + 27.01.51
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften
Linz, Haus der Kultur _____ 11

Fr, 13.11.2026 | Kursnummer 27.01.31
Marktarchiv Rohrbach-Berg: Impulse für die praxisnahe
Archivarbeit
Rohrbach, Stadtarchiv Rohrbach-Berg _____ 15

20.11.2026-01.10.2027 | Kursnummer 27.01.00
Ausbildungslehrgang Heimatforschung

Sa, 21.11.2026 | Kursnummer 27.07.50
Keramikmalerei: Kreativzeit mit Pinsel und Farbe
Linz, Haus der Kultur _____ 35

Mi, 25.11.2026 | Kursnummer 27.01.52
DORIS – Digitales OÖ. Raum-Informations-System in der
Heimatforschung
Linz, Haus der Kultur _____ 12

Do, 26.11.2026 | Kursnummer 27.01.53
DORIS für Fortgeschrittene – Workshop zur digitalen
Recherche
Linz, Haus der Kultur _____ 12

Fr, 27.11.2026 | Kursnummer 27.04.50
10 Schritte zur erfolgreichen Vereinsnachfolge
Linz, Haus der Kultur _____ 26

28.11.2026-25.09.2027 | Kursnummer 27.02.00
Ausbildungslehrgang Museumskustode/in _____ 17

DEZEMBER 2026

Mi, 02.12.2026 | Kursnummer 27.04.51
Facebook im Verein: Die eigene Seite erfolgreich
aufbauen
online _____ 26

Fr, 04.12.2026 | Kursnummer 27.02.32
Objektphotografie im Museum: Hochwertige Fotos sind
vielfältig nutzbar
Bad Ischl, Hotel Austria _____ 23

Fr, 11.12.2026 | Kursnummer 27.01.20
Kulturerbe und Kulturvermittlung: Was Heimatforscher
und Museumskustoden gemeinsam haben
Linz, Haus der Kultur _____ 10

JÄNNER 2027

Do, 14.01.2027 | Kursnummer 27.04.52
Vor den Vorhang: erfolgreiche Pressearbeit für Vereine
Linz, Haus der Kultur _____ 26

Sa, 16.01.2027 | Kursnummer 27.07.51
Kreativ mit Ton - Töpfern im Hafnerhaus
Leopoldschlag, Hafnerhaus _____ 35

Mi, 20.01.2027 | Kursnummer 27.01.54 + 27.01.55
Kurrentkurs - Geschichte der Schriften
Linz, Haus der Kultur _____ 11

Mi, 20.01.2027 | Kursnummer 27.04.53
Mehr Reichweite für den Verein –
Facebook & Instagram gezielt einsetzen
online _____ 27

Fr, 22.01.2027 | Kursnummer 27.02.34
Kinder, herzlich willkommen im Museum
Linz, Haus der Kultur _____ 24

Mo, 25.01.2027 | Kursnummer 27.08.50
Die schöne Oberösterreicherin:
Das neue Empirekleid der Goldhauben
online _____ 36

Di, 26.01.2027 | Kursnummer 27.04.54
Canva im Verein: Einstieg in die Grafikgestaltung
online _____ 27

Do, 28.01.2027 | Kursnummer 27.04.55
Kein Desaster mit dem Zaster. Finanzmanagement für
Vereine leicht gemacht
online _____ 27

FEBRUAR 2027

Di, 02.02.2027 | Kursnummer 27.04.56
Datenschutz in der Vereinsarbeit
online _____ 28

Do, 04.02.2027 | Kursnummer 27.01.56
Familienforschung für Einsteiger
Linz, Haus der Kultur _____ 12

12.02.–11.06.2027 | Kursnummer 27.05.00
Lehrgang Dorf- und Stadtentwicklung in der Praxis _____ 31

Mo, 22.02.2027 | Kursnummer 27.08.51
Erzählen von dem, was uns lieb und wert ist
online _____ 36

Mi, 24.02.2027 | Kursnummer 27.06.50
Bürgerbeteiligung stärken: Das Kooperationsmodell
Genossenschaft
online _____ 34

Do, 25.02.2027 Kursnummer 27.01.21	
Vom Sammeln und Bewahren: Das Museum Innviertler Volkskundehaus und das Rieder Stadtarchiv	
Ried i. L., Museum Innviertler Volkskundehaus	10
Fr, 26.02.2027 Kursnummer 27.01.34	
Wenn Felsen Namen tragen:	
Ein Leitfaden für Heimatforscher	
Linz, Haus der Kultur	16
Sa, 27.02.2027 Kursnummer 27.02.30	
Von der Idee zur Ausstellung	
Linz, Haus der Kultur	23

MÄRZ 2027

Mi, 03.03.2027 Kursnummer 27.04.57	
Mit Freude und Engagement erfolgreich vor Publikum reden	
Linz, Haus der Kultur	28
Do, 04.03.2027 Kursnummer 27.04.58	
Entdecken Sie Ihre Stärken! Workshop zur Kompetenzerfassung im Ehrenamt	
Linz, Haus der Kultur	28
Mi, 10.03.2027 Kursnummer 27.01.57	
Familienforschung für Fortgeschrittene	
Linz, Haus der Kultur	13
Fr, 12.03.2027 Kursnummer 27.03.50	
Grundlagen der Fotografie	
Linz, Tummelplatz Galerie	25
Fr, 19.03.2027 Kursnummer 27.02.31	
Erfolgreich und fair: Vereine führen mit Herz und Verstand	
Linz, Haus der Kultur	23
Sa, 20.03.2027 Kursnummer 27.04.59	
Smartphone Filmmaking - Videoreh und Schnitt am Handy	
Linz, Haus der Kultur	29
Mo, 22.03.2027 Kursnummer 27.08.52	
Letzte Wege im Wandel: Bestattungskultur einst und heute online	36
Di, 30.03.2027 Kursnummer 27.06.51	
Medienkompetenz: Orientierung in der Informationsflut online	34

APRIL 2027

Fr, 02.04.2027 Kursnummer 27.02.35	
Führungen und Workshops barrierefrei gestalten: Tipps und Tricks für die Praxis	
Steyr, Museum Arbeitswelt	24
Sa, 10.04.2027 Kursnummer 27.01.32	
Alles was Recht ist: Urheber- und Medienrecht	
Linz, Haus der Kultur	15
Sa, 10.04.2027 Kursnummer 27.03.51	
Nur 36 Aufnahmen...	
Linz, Tummelplatz Galerie	25

Di, 13.04.2027 Kursnummer 27.01.58	
Kurrent für Fortgeschrittene	
Linz, Haus der Kultur	13
Mi, 14.04.2027 Kursnummer 27.04.60	
Vereinsrecht und Veranstaltungsorganisation in der Praxis	
Linz, Haus der Kultur	30
Fr, 16.04.2027 Kursnummer 27.01.22	
Nationalsozialismus in OÖ - Forschen und Vermitteln am Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim	
Alkoven, Schloss Hartheim	11
Di, 20.04.2027 Kursnummer 27.04.61	
Ehrenamt attraktiv gestalten – Motivation & Wertschätzung online	30
Fr, 23.04.2027 Kursnummer 27.01.59	
Heimatsforscherwochenende: Dreiländereck Passau-Innbayern-Österreich	
Passau - Schärding	13
Sa, 24.04.2027 Kursnummer 27.03.52	
Feinarbeit in Lightroom Classic – Vom Bild zum fertigen Ausdruck	
Linz, Tummelplatz Galerie	25
Di, 27.04.2027 Kursnummer 27.04.62	
Aktive Mobilität im Verein: Gemeinsam gute Wege gestalten online	30
Fr, 30.04.2027 Kursnummer 27.01.33	
Aktuelle KI-Anwendungen in der Heimatsforschung	
Linz, Haus der Kultur	16
Fr, 30.04.2027 Kursnummer 27.02.33	
Holzobjekte im Fokus: Praxisseminar mit einem Holzrestaurator	
Riedau, Lignorama Holz- und Werkzeugmuseum	24

MAI 2027

Fr, 14.05.2027 Kursnummer 27.01.35	
Oberösterreich im Mittelalter: Strukturen, Systeme, Zusammenhänge	
Lambach, Benediktinerstift Lambach	16
Do, 20.05.2027 Kursnummer 27.07.52 + 27.07.53	
Kalligrafie-Schnupperkurs	
Pettenbach, Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus	35
JUNI 2027	
Fr, 04.06.2027 Kursnummer 27.01.23	
Kostbare Schätze aufs Bild gebracht: Fotopraxis im historischen und musealen Umfeld	
Pregarten, Museum Pregarten	11
Frühling 2027 Kursnummer 27.06.52	
Demokratie hautnah: Einblick in das Parlament	
Wien, Parlament	34

AKADEMIE DER VOLKSKULTUR

Landesverband OÖ. Volksbildungswerk
4020 Linz, Promenade 37
Österreichische Post AG, SM 02Z032358 S



**AKADEMIE
VOLKS
KULTUR**
OBERÖSTERREICH

WWW.AKADEMIEDERVOLKSKULTUR.AT



Einfach mal das Leben um-
armen und nicht mehr loslassen.
Sicher ist sicher.

**oberö
österreichische**
versich.at



Kultur



Ring Österreichischer
Bildungswerke

